

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 37 • Donnerstag, 10. September 2020

vhs

Anmelden!

Start ins neue

Semester!



auf unserer Website:
www.vhs-ettlingen.de

oder telefonisch:
07243 101-484/-483

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr vhs -Team

BUNTE
LICHTER

Mein
Lieblings-
abend.

DONNERSTAGS
IN ETTLINGEN.
IM HERBST AB 17.9.

SCHÖNE
KLÄNGE

ABEND
MARKT
ab 16 Uhr

STIMMUNG

LÄNGERE
ÖFFNUNGS-
ZEITEN

Ettlingen



Lieferstress in deutschen Städten: Mehr als 4,5 Milliarden Tonnen Güter bewegen sich alljährlich auf Deutschlands Straßen. 3,6 Milliarden Sendungen hat die Branche der Kurier-, Express- und Paketdienste, kurz KEP genannt, 2019 bewegt, die Hälfte davon macht der Onlinehandel aus. In Zeiten des Onlinehandels und der „Same-Day-Delivery“ ist die Straße das Warenlager. Auf der anderen Seite stehen die wenigen Ladezonen, das Parken in zweiter Reihe und auf Gehwegen, die Unfallgefahr, die Klimabelastung. 50 Prozent der Pakete werden zwischen 7 und 12 Uhr ausgeliefert und tragen zum Verkehrskollaps in Innenstädten wesentlich bei. Und: neue technische Zustellungskonzepte wie Lieferdrohnen, Zustellroboter, Paketlieferungen in den Kofferraum des eigenen Autos konnten sich bislang nicht durchsetzen. (Quelle: Deutschlandfunk Kultur, „Lieferstress auf der letzten Meile“, 17.03.2020).

Das Projekt

Nicht nur die Großstädte sind massiv betroffen von der Paketflut, auch kleinere und mittlere Städte: „Dieses Thema steht in meinen Bürgersprechstunden immer wieder im Fokus“, merkte OB Johannes Arnold an. „In Ettlingen liefern verschiedene Paketdienstleister täglich rund 320 Pakete an Privatpersonen und Einzelhändler in der Altstadt aus“, berichtet Andreas Kraut. Der Digitalisierungsbeauftragte und Hauptamtsleiter der Stadt Ettlingen ist der Initiator des Projekts „Elektromobile Logistik in Ettlingen“, das er gemeinsam mit dem Oberbürgermeister vorstellte. „Wenn wir den Logistikverkehr durch verbrennungsmotorgetriebene Fahrzeuge in Ettlingens historischer Innenstadt minimieren können, wird das Vorteile bringen, von der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Ettlingen über die Unfallvermeidung, von weniger Emissionen und der Erhöhung der Lebensqualität für Bewohner und Gäste bis hin zu Mehrwehrt für private Empfänger, die Paketdienstleister und für den lokalen Einzelhandel“, unterstrich OB Arnold. Um die Wirkung des Pilotprojekts zu maximieren, wurde ein Konsortium gebildet. Dort versammeln sich neben der Stadt Professor Wolfgang Echelmeyers Forschungszentrum Logistik der Hochschule Reutlingen, das das Projekt wissenschaftlich begleitet, die Firma Transport Betz als lokales, mittelständisches Logistikunternehmen, vertreten durch Martina Betz Weber, und die Pakadoo GmbH, die das notwendige IT-System implementieren wird. Michael Strohäcker war für die IT-Firma vor Ort, die bereits Plattformen für verschiedene Paketdienstleister entwickelt hat. Der lokale Einzelhandel, das Schuhhaus Rissel beispielsweise, aber auch lokale Arbeitgeber, z.B. die AppSphere AG, die Stadtwerke Ettlingen GmbH oder die Volksbank, haben bereits Interesse bekundet, als Projektpartner mit einzusteigen.

„Ettlingen wird als Reallabor für Städte mit vergleichbaren Rahmenbedingungen Maßstäbe setzen“, prognostiziert der Digitalisierungsbeauftragte Kraut. Denn die Er-

250.000 € Fördergelder für weniger Logistikverkehr in der Altstadt:

Die „letzte Meile“ übernimmt in der Smart City das Lastenfahrrad

fahrungen großer Städte in elektromobiler Logistik lassen sich nicht ohne weiteres auf kleine und mittlere Kommunen übertragen. Für die KEP-Dienste wird sich das Projekt auch monetär lohnen: der Großteil der Gesamtkosten der Lieferkette, nämlich 41 Prozent, fällt im Bereich der letzten Meile an. Hintergrund des Projekts „Elektromobile Logistik“: Ettlingen hat sich auf den Weg zur Smart City gemacht. Im vergangenen Jahr wurde die Stadt für die Summe der bereits angestoßenen Initiativen und bereits realisierten Bausteine mit dem dritten Platz des SMAVARD-Preises ausgezeichnet. Im Wesentlichen ist die Entwicklung zur Smart City ein Prozess, der Städte effizienter, lebenswerter und umweltfreundlicher macht. Weiterer Anknüpfungspunkt: wer vormittags in Ettlingen unterwegs ist, kann die Dichte der Lieferservices selbst miterleben, „und dann wird gerade mal ein Din A 4 großes Paket abgeliefert“, so OB Arnold. Der Förderaufruf des Landes vom Dezember 2019 kam Ettlingen da gerade recht, die Stadt habe binnen kurzem den Förderantrag auf den Weg gebracht, der nun mit knapp 250.000 Euro für zwei Jahre honoriert wurde.

Das Konzept

Wie sieht das Konzept zur Verwirklichung der elektromobilen Logistik in Ettlingen aus? Es besteht aus zwei Elementen, der Bündelung von Lieferungen an einem Ort in Form eines so genannten Micro Hubs (das englische hub bedeutet so viel Zentrum, Mittelpunkt), einem Miniatur-Logistik-Zentrum innerhalb des Stadtgebiets, genauer: im Industriegebiet Ettlingen-West. Dorthin liefern die KEP-Dienste ihre Waren, Transport-Betz verteilt sie mit dem elektrischen Lastenrad oder dem E-Auto paketdienstunabhängig in der Innenstadt.

Zweites Element ist ein öffentlicher Paketschrank (Packstation) zur Selbstabholung von Paketen. Er könnte zentral am künftigen intermodalen Knoten Regiomove am Stadtbahnhof platziert werden. Wichtige Partner sind die Paketkunden, vor allem die rund 1300 privaten Haushalte in der Innenstadt. Sie müssen der Lieferung ihrer Pakete an den Micro Hub zustimmen, das kann beispielsweise über eine App geschehen. Marketing und Akquise der Kunden übernimmt die gemeinnützige Unternehmerinitiative „Fairantwortung“ aus Karlsruhe, während die städtische Wirtschaftsförderung nebst Stadtmarketing im Bereich der lokalen Händler und Unternehmer werbend tätig werden wird.

Die Hardware, sprich: Paketschrank und Lastenräder, werden von der Stadt geleast. Part der Stadt sei es auch, die rechtlichen Rahmenbedingungen festzulegen, beispielsweise in Form der Einschränkung von Lieferzeiten, um mehr Anreiz für das Projekt zu schaffen.

Ein auf die lokalen Rahmenbedingungen angepasstes IT-System sorgt für den reibungs-

losen Ablauf der Zustellungsprozesse und verbindet die verschiedenen Akteure. Als Standort für den Micro-Hub, der noch in diesem Jahr seine Funktion aufnehmen könnte, bietet sich das Gelände von Transport Betz an, dort werden heute schon Pakete angeliefert und weiterverteilt.

Der Mehrwert für die privaten Empfänger und den lokalen Einzelhandel generiert sich aus einer größeren Flexibilität, denn der Paketschrank garantiert paketsdienstleister- und öffnungszeitenunabhängige Abholung 24 Stunden, sieben Tage die Woche und aus der Reduzierung von Zustellungen verschiedener Lieferanten durch Bündelung. Der lokale Einzelhandel kann den optimalen Zustellungstermin vereinbaren und die Notwendigkeit von Mehrfachzustellungen deutlich reduzieren; Lärm und Emissionen werden minimiert. Auch lokale Unternehmer sollen gewonnen werden, die eine Packstation oder Abholmöglichkeit für ihre Mitarbeiter einrichten möchten.

Die Kosten

Die Gesamtkosten des Projekts für dieses und das kommende Jahr bezifferte Andreas Kraut mit rund 406.000 Euro, verteilt auf die verschiedenen Akteure. Der Förderbescheid des Landes Baden-Württemberg über 250.000 Euro liegt bereits vor. „Auf die Stadt entfallen rund 68.000 Euro für die beiden Jahre 2020 und 2021, abzüglich der Förderung sind es noch etwa 14.000 Euro“, so Kraut. Die Partner beteiligen sich mit höheren Eigenanteilen, ihnen galt der Dank von OB Arnold. Die Hochschule bekommt ihre Kosten zu 100 Prozent gefördert.

Ein spannendes Projekt, befand Martina Betz-Weber. Sie setzt ganz auf die Freiwilligkeit der Kunden und Dienstleister und wies auf die Herausforderung bezüglich des IT-Hintergrundes hin, Beispiel: Abliefernachweise in beide Richtungen, für Händler ebenso wie für den Empfänger. Michael Strohäcker von Pakadoo merkte an, dass ein solches Projekt dann ein erfolgreiches Geschäftsmodell werde, wenn die Nutzer mitgenommen werden nach dem Motto „was wollen die Leute?“. Eine Rückspiegelung der Erfahrungen werde dazu dienen, das Angebot weiterzuentwickeln. An dieser Stelle kommt auch die Uni Reutlingen ins Spiel, „wir verstehen uns auch als Schnittstelle zwischen Pakadoo und Betz und werden die Wirtschaftlichkeit des Projektes untersuchen“, so Professor Echelmeyer, der per Videoschaltung an dem Gespräch teilnahm. Das Projekt sei auf Ettlingen zugeschnitten und durch die Größe der Stadt und die besonderen Voraussetzungen einmalig, fasste OB Arnold am Ende zusammen. Welche positiven Effekte tatsächlich entstehen werden, werde man nach der Evaluierung sehen können. Ziel sei auf jeden Fall ein „tragfähiges, nachhaltiges Geschäftsmodell.“

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am

Dienstag, 15.09.2020, um 17:30 Uhr,
in der **Stadthalle**, Friedrichstraße.

Tagesordnung

1. Schlossfestspiele Ettlingen 2021
 - Spielplan, KVV-Kombiticket, Kalkulation, Nettozuschussbedarf
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/206
2. Raumkostenbeteiligung der Vereine
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/244
3. Zusätzliche Zwischenreinigung bei den städtischen Sporthallen
 - Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsplan 2020
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/243
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/252
5. Hygienehinweise für die Schulen in Baden-Württemberg
 - Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsplan 2020
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/207
6. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
7. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie unter <https://www.ettlingen.de/politik/buergerportal.gez>.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am **Mittwoch, 16.09.2020, um 17:30 Uhr**, in der Stadthalle, Friedrichstraße.

Tagesordnung

1. Praxisorientiertes Einzelhandelskonzept Ettlingen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/180
2. Aufstellung eines Lärmaktionsplans für die Stadt Ettlingen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/217
3. Durchgängiges Radverkehrsangebot Schiller-/Rastatter Straße
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/248
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Lindenweg 16 (ehem. Hotel Holder)
 - Weiteres Vorgehen
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/247
5. Bebauungsplan „Pforzheimer - und Ludwig-Albert-Straße (ehemaliges Feuerwehrareal)“
 - Städtebaulicher Vertrag Katholischer Kirchenfonds Herz-Jesu
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/233
6. Bebauungsplan „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“
 - Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Abwägung) und Satzungsbeschluss
 - Vorberatung
 - Vorlage: 2020/240
7. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
8. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie unter <https://www.ettlingen.de/politik/buergerportal.gez>.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Bärenstarke Aktion: Zoo-Woche des Karlsruher Verkehrsverbunds

„Nächster Halt: Zoo“ heißt es von Montag, 14. September, bis einschließlich Sonntag, 20. September für Abokunden des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV), die kostenlos den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe besuchen können, als kleines Dankeschön für alle Fahrgäste, die regelmäßig mit Bussen und Bahnen im Verbundgebiet unterwegs sind. Das Angebot gilt für Inhaber der Monatskarte, der 9-Uhr-Karte, der Jahreskarte, der KombiCard/Partner, der Karte AboPlus KVV/VRN, des JobTickets BW, des Abo-Fix, der Karte ab 65, der ScoolCard sowie der Studi- oder Firmenkarte. Wegen der besonderen Situation ist vor dem Besuch des Zoos eine Online-Reservierung im Bereich Tickets für Jahreskarteninhaber unter zoo-karlsruhe.ticketfritz.de erforderlich. Danach kann man an der Zoo-Kasse einfach die jeweilige Reservierung und die Abo-Karte vorzeigen. www.kvv.de, www.avg.info und www.vbk.info.

Das 2. Semester 2020 der VHS beginnt



Der Zollstock war der Taktgeber in den Räumen der Volkshochschule, um die vorgegebenen Abstandsregeln einzuhalten.

Das neue Programm liegt seit Mitte August in der Volkshochschule, im Rathaus, in den Ortsverwaltungen, in der Stadtinformation und in Geschäften aus.

Selbstredend hat das Team um Attila Horvat ein ausgeklügeltes Hygiene- und Abstandskonzept für das Haus erarbeitet, damit sich die Teilnehmer nicht begegnen. In den Kursräumen war der Zollstock der Dirigent, um die Abstände zwischen den Tischen einzuhalten.

Abstandsregeln

- Die Möblierung wurde für Einzelnutzung vorbereitet
- Reduzierung der Kursteilnehmer-Zahlen

Hygienemaßnahmen

- Desinfektionsspender im Eingangsbereich
- Sprühflaschen mit Reinigungsmittel für Flächendesinfektion, z.B. für Tische
- alle Klassenräume haben Handwaschbecken, Seifen und Handtuchspender
- Mitbringen von eigenen Matten und Handtüchern in den Gesundheits- und Bewegungskursen
- große Fensterflächen ermöglichen in allen Räumen regelmäßiges Stoßlüften.

Anmeldungen bei der Geschäftsstelle in der Pforzheimer Straße 14, geöffnet montags, dienstags und donnerstags während der Ferienzeit von 8.30 bis 12 Uhr, 07243 101 484, vhs@ettlingen.de.

Infos auch unter www.vhsettlingen.de.



Neue Azubis begrüßt

Auch für ihn sei es heute ein Neustart nach seinem Urlaub, jedoch nicht ganz so aufregend wie für Sie, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden bei der Stadt am Dienstag vergangener Woche im Bürgersaal heraus. Unter den 17 jungen Frauen und Männern sind fünf, die ein Freiwilliges Soziales Jahr respektive einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren.

Fünf wesentliche Punkte während der Ausbildungszeit skizzierte Arnold kurz anhand von unterschiedlichen Symbolen, die für Erfolg und Misserfolg, für Leistung, die sich lohnt, für Fehler, sie gehören dazu, niemand ist perfekt, und für Fragen stehen, wie auch, dass es auf jeden Einzelnen innerhalb des Teams ankommt. Zusammen mit den Stadtwerken und der Stadtbau sind es fast 1000 Mitarbeiter.

Das Besonders, das ihn bis heute fasziniere, dass „wir in einem Bereich arbeiten dürfen, in dem wir leben“. „Jede Entscheidung erleben wir alle unmittelbar“, so Arnold, der anschließend die wichtigsten Themen, die auf der Agenda der Stadt stehen, vorstellte, von Wohnen und Sanieren, über Ökologie und Mobilität, bis hin zur Digitalisierung und als letzter und zugleich wichtigster Punkt die soziale Stadt. Sowohl die Gleichstellungsbeauftragte Silke Benkert als auch Elli Stefan vom Personalrat betonten, „stellen Sie Fragen“. Hauptamtsleiter Andreas Kraut hob heraus. „Sie sind alle ein weißes Buch, am Ende Ihrer Ausbildungszeit wird es hoffentlich positiv gefüllt sein, so dass es mit zur Entscheidung beiträgt, ob wir Sie übernehmen“. Denn auch in der Ettlinger Verwaltung zeichnet sich die demographische Entwicklung ab, „deshalb haben wir zurückliegend über den Bedarf ausgebildet“, erklärte Kraut.

Auf die acht ausgeschriebenen Ausbildungsberufe vom Fachinformatiker bis hin zum Bachelor of Arts „Public Management“ haben sich 238 junge Menschen beworben. Derzeit sind es insgesamt 33 Stellen vom ersten bis zum dritten Ausbildungsjahr.

Mit dem „Ernst“ der Arbeitswelt hat es für die jungen Frauen und Männer erst in dieser Woche begonnen. Denn zuvor gab es allgemeine Infos zu Ausbildung und Betriebsablauf, zur Organisation und Struktur der Verwaltung, die Jugend- und Azubivertreter stellen sich vor und die ersten EDV-Schulungen gab es. Statt eines Ämterrundgangs hat sich Anja Karbstein, stellvertretende Personalabteilungsleiterin eine Rallye in Kleingruppen einfallen lassen, damit der Nachwuchs die unterschiedlichen Dienststellen, die über das Stadtgebiet verteilt sind, kennen lernt.

On Fire - Breakdance-Turnier in Ettlingen



Das international bestückte Breakdance-Turnier „On Fire“ wird am Samstag, 12. September ab 12 Uhr als zusätzliches Angebot zum Kultursommer-Programm der Kulisse auf dem Dickhäuterplatz stattfinden.

Zum 1vs1 Breakin-Battle können sich die Tänzer vor Ort registrieren, um sich in einem Turniersystem bis an die Spitze zu tanzen. Die körperliche Ausdrucksform des Breakdance ist nicht zu Unrecht eine Sportart, die anmutend anzuschauen ist. Die Tänze werden mit den passenden Hip-Hop Songs unterlegt, die für das Publikum den Gesamtschoweindruck abrunden.

Als musikalisches Extra wird der Karlsruher Rap-Veteran bdad auftreten.

Starten wird der Tag mit dem Einlass ab 12 Uhr und dem Beginn des Turniers ab 13 Uhr, das bis 17.30 Uhr laufen wird. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird unter den vorgegebenen Hygienevorschriften durchgeführt. Durchgeführt und organisiert wird das Event vom 913 Studio e.V. in Zusammenarbeit mit der Balboa Squad. Gefördert wird die Veranstaltung vom Kino Kulisse und dem Kultur- und Sportamt.

Kultursommer& Openair Kino

Donnerstag, 10. September

17+20 Uhr TENET
20.15 Uhr Bohemian Rhapsody

Freitag, 11. September

15 Uhr Die Boonies – Eine bärenstarke Zeitreise
17 Uhr Die Schatzinsel Kindertheater
17+20 Uhr TENET
20.30 Uhr Ritter der Kokosnuss Theater

Samstag, 12. September

15 Uhr Die Boonies ...
17+20 Uhr TENET
20 Uhr D`Cuba Son Live Band

Sonntag, 13. September

11.30 Uhr Paule Popstar & The Burning
Elephants Konzert

15 Uhr Die Boonies ...
17+20 Uhr TENET

Montag, 14. September

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 15. September

15 Uhr Die Boonies ...
17+20 Uhr TENET

Mittwoch, 16. September

17+20 Uhr TENET

Donnerstag, 17. September

17.30 Uhr After Truth
20 Uhr TENET
20.15 Uhr Die Epoche der Menschen

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Baustelle Neuer Markt

Auf der Baustelle am Neuen Markt ging es in der letzten Woche etwas ruhiger zu: es waren Bauferien. Nachdem in der Schillingsgasse der Anschluss zum Neuen Markt und die Platzquerung vor der Sparkasse hergestellt waren, konnte die im Bauablaufplan berücksichtigte Urlaubspause genehmigt werden.

Beim Verlegen der Pflastersteine hat jede Kolonne eine eigene ‚Handschrift‘. Um auf dem Platz ein einheitliches Bild zu erhalten, wurde darauf verzichtet, während des Bau-Urlaubs mit einer anderen Kolonne weiterzuarbeiten. Stattdessen wurden in der Bruchgasse mit dem Einbringen der Gussasphaltschicht die Abdichtungsarbeiten abgeschlossen.

Diese Woche werden die vorbereitenden Arbeiten für den Unterbau des Pflasterbelages am Neuen Markt wieder aufgenommen. Kommende Woche wandern diese Arbeiten weiter in die Bruchgasse. Denn dann werden auf dem Neuen Markt wieder Pflastersteine verlegt.



Gitarre Pur

Sa. 03.10., 20 Uhr 



Foto: M. Pollert

Foto: EHSalamouny



Foto: T. Dorenzoni / T+T Fotografie

Vier sehr bekannte und virtuose Musiker treffen sich zu einem ganz besonderen Konzert:

Peter Finger steht für perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition. Seine Musik ist sinnlicher und anspruchsvoller Hochgenuss.

Claus Boesser-Ferrari präsentiert klangmalerische Verfremdungen und raffinierte rhythmisch-perkussive Techniken. Er lotet die klanglichen und perkussiven Möglichkeiten der Gitarre aus.

Ahmed El-Salamouny stellt die schönsten Arrangements der brasilianischen Musik sowie seine eigenen Kompositionen vor. Er mischt ausgefeilte Technik mit akrobatischen Fingerstyle-Einlagen und Improvisation. Der Akustik-Gitarrist **Volker Schäfer** ist vielseitig und wandlungsfähig und schafft eine perfekte Symbiose von klassischer Spieltechnik und traditionellem Fingerstyle. Eine Kooperation mit dem Musikstudio 89 Stadthalle, VVK: 18 € AK: 20,50 €, Ermäßigung 50 %.

Martin Herrmann

Sa. 17.10., 20.30 Uhr 



Keine Frau sucht Bauer Der Stand-up-Comedian, Troubadour, Philosoph und Frauenflüsterer präsentiert ein permanent aktualisiertes Chanson-Kabarett, hintersinnig und voller Absicht. Mit Wort-Jonglage und sprühender Intelligenz bricht der Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg und Fränkische Kabarettpreisträgergrößtmögliche Tabus mit bayrisch-schwäbischen Slang und einem verschmitzten Wortwitz gepaart. Ein hochkomisches Salon-Kabarett in Wort und Lied. Schloss/Epernaysaal, VVK: 18 € AK: 20,50 €, Ermäßigung 50 %.

Polkajazz trifft Kabarett

Sa. 31.10., 20 Uhr 



Ein Mix aus treffsicheren Pointen, lupenreiner Gesellschaftsanalyse und erfrischend-melancholischer Musik: **Mia Pittroff**, **Thomas Schreckenberger** und die Hamburger Band **Tante Polly** geben sich an diesem Abend die Klinke in die Hand. „Hirn für alle!“ fordert der aus vielen TV Auftritten bekannte Thomas Schreckenberger, er führt auch als Moderator durch den Abend. „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!“ Das weiß die gebürtige Fränkin und Wahlberlinerin Mia Pittroff. Tante Polly spielen Seeräuberswing, Polkajazz und Lieder zum Heulen aus Hamburg Sankt Pauli. Schlossgartenhalle VVK: 19,- € AK: 2150 €, erm. 50 %

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Schulweg mit den Erstklässlern üben - Pläne unter www.ettlingen.de abrufbar

Schulanfänger sind aufgrund ihrer Größe und fehlenden Erfahrung in besonderem Maße den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Autofahrer können durch ihre Umsicht und Rücksichtnahme, Eltern durch verantwortungsbewusstes Verhalten den Start in diesen neuen Lebensabschnitt erleichtern. Polizei und Stadtverwaltung geben mit den Schulwegplänen eine Hilfestellung und Empfehlung, wie Schüler sicher zur Schule kommen können. Die Schulwegpläne können unter www.ettlingen.de abgerufen und ausgedruckt werden. Für die Kinder der weiterführenden Schulen gibt es dort auch die Radwegpläne.

Für Eltern von Schulanfängern und Autofahrer gelten folgende Hinweise, wie sich Schulwegunfälle vermeiden lassen:

Üben Sie mit Ihrem Kind die Grundregeln im Straßenverkehr, beispielsweise das Überqueren einer Straße am Zebrastreifen oder einer Ampel.

Machen Sie Ihr Kind auf das richtige Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Schulbussen aufmerksam, beispielsweise auf das langsame Aussteigen, um nicht von unachtsam vorbeifahrenden Autofahrern erfasst zu werden. Besonders gefährlich ist das Drängeln und gegenseitige Stoßen beim Heranfahen des Schulbusses.

Laufen Sie vor der Einschulung mit Ihrem Kind den täglichen Schulweg. Wählen Sie dabei den sichersten, nicht den kürzesten Weg.

Sie erweisen Ihrem Kind keinen Dienst, wenn Sie es zur Schule fahren. Sie nehmen damit dem Kind die Möglichkeit, verkehrssicheres Verhalten einzuüben. Denn es ist nicht nur wichtig, dass das Kind sich auf dem Schulweg verkehrssicher verhält, sondern auch in der Freizeit. Wenn die Ablenkungsmöglichkeiten noch größer sind, sollte es das richtige Verkehrsverhalten verinnerlicht haben. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig auf den Schulweg und schützen Sie es durch auffallende Farben, Kleidung, Schulranzen usw. Überprüfen Sie, ob das Fahrrad Ihres Kindes betriebs- und verkehrssicher ist und führen Sie notwendige Reparaturen sofort durch.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran: überqueren Sie im Beisein von Kindern niemals die Ampel bei Rot, auch wenn Sie in Eile sind.



Druckfrisch liegt das 11. Hector-Kinderakademie-Programm vor, es ist ein besonderes: es ist das letzte, an dem die scheidende Geschäftsstellenleiterin Silvia Rottenecker mitgearbeitet hat und das erste, bei dem auch ihr Nachfolger, Volkshochschulleiter Attila Horvat mitzureden hatte. „Das Staffelholz wird weitergegeben“, kommentierte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der sich bei beiden für ihr Engagement bedankte und auch allen Dozenten und Helfern seinen Dank aussprach. Der Neustart sei sicher nicht einfach, doch seien derzeit die Perspektiven besser als noch vor Monaten. Er wünsche allen Hector-Kindern, dass die Kurse stattfinden könnten, nicht nur, weil bei vielen Kindern nach der Zeit des Lock-downs die Wertschätzung für die Schule und das Wissen und die Neugier auf Neues gewachsen seien.

„Die Hector-Akademie ist mein Baby“, merkte Silvia Rottenecker an; mit elf Jahren komme es nun ins Flegelalter und sei bei Attila Horvat als künftigem ‚Vater‘ gut aufgehoben. „Der Zeitpunkt zur Übergabe der Geschäftsstelle an ihn ist genau richtig“, fügte sie hinzu. Wichtig sei ihr gewesen, noch die finanzielle Verantwortung für das zu Ende gehende Schuljahr übernommen zu haben. Als schönes Abschiedsgeschenk bezeichnete sie die Tatsache, dass die Ettlinger Hector-Kinderakademie nach der Evaluierung eine Aufstockung des jährlichen Etats von bislang 50.000 auf künftig 65.000 Euro erhalten habe für die nächsten fünf Jahre. Traurig sei gewesen, dass von 80 geplanten nur knapp 50 hatten stattfinden können aufgrund der Pandemie. Sie freue sich aber ebenso wie ihr Nachfolger, dass die beiden langjährigen Mitstreiterinnen, die pädagogischen Beraterinnen Susanne Wehrle und Stefanie Wagner ihre weitere Kooperation zugesagt hätten.

Noch ganz offen ist, ob der beliebte Präsentationstag in den Herbstferien stattfinden könne, sagte Attila Horvat. Man müsse nun erst einmal abwarten, wie sich nach Ende der Sommerferien alles entwickle. Die Pandemie wirke sich natürlich auch auf die Hector-Kurse aus. So werden keine Jahrgangsstufen gemischt, die Zahl der Kinder pro Kurs wurde reduziert, um die Abstandsregeln einzuhalten. „Aber alle 50 Dozenten freuen sich, wenn es wieder losgeht, die Kinder und Eltern sicher auch“, so Horvat. 75 Kurse werden für besonders begabte und hochbegabte Grundschulkindern angeboten (Anmeldemodalitäten und Voraussetzungen im nebenstehenden Kasten).

Eine ganze Reihe neuer spannender Angebote sind dabei, ganz nach dem Motto des 11. Programms von Pippi Langstrumpf: „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“ Vieles aus dem Bereich MINT, dem Schwerpunkt der Hector-Kinderakademie gehört dazu wie zum Beispiel „Die Kunst der Ornamentik“, dabei geht es um die (architektonische)

11. Hector-Kinderakademie-Programm ist gedruckt

Neustart und Staffelstabübergabe



Druckfrisch: das 11. Hector-Kinderakademie-Programm, gemeinsames Produkt der ehemaligen Geschäftsstellenleiterin und ihres Nachfolgers: Silvia Rottenecker hat nach über zehn Jahren die Geschenke der Hector-Kinderakademie nunmehr in die Hände von Attila Horvat gelegt. Rechts und links die beiden pädagogischen Beraterinnen Susanne Wehrle und Stefanie Wagner, oben rechts und links OB Johannes Arnold und die Leiterin des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Barbara Baron-Cipold.

Formensprache des Barock, aber auch Outdoor-Sport oder „Fast ein ganzes Jahr im Schulgarten“.

Einige neue Dozenten sind auch dabei. Attila Horvat, der ja auch Volkshochschulleiter ist, wünscht sich künftig auch Synergieeffekte für die VHS: „Kinder jenseits des Grundschulalters könnten dann im Idealfall Kurse an der VHS besuchen, um ihren durch Hector geförderten Neigungen weiter nachzugehen“, erklärte er. Froh zeigten sich sowohl die scheidende Geschäftsstellenleiterin als auch der künftige Leiter, dass die Ettlinger Hector-Akademie alle geforderten Core-Kurse abdecken könne, für die sich die Dozenten besonders qualifizieren müssen. „Das ist eine Leistung für eine Hector-Akademie von unserer Größe.“

Das Prozedere ist das gleiche wie jedes Jahr: es gibt eine Anmeldefrist, vom 16. bis 30. September. **Nur wer schon Hector Kind ist, kann sich mit den Eltern selbstständig für Kurse entscheiden, die Anmeldung erfolgt aber grundsätzlich über die Lehrer.**

Alle Neulinge hingegen werden von den Lehrern ausgewählt, die dann in Absprache mit den Eltern geeignete Kurse für die Kinder aussuchen. Weitere Informationen gibt es über die Grundschulen oder unter www.ettlingen.de, Rubrik Bildung und Soziales, Stichwort Hector-Kinderakademie oder unter 07243 101 861. Wie jedes Jahr bitten die Organisatoren zu beachten, dass die

Anmeldung zum Besuch verpflichtet. Unentschuldigtes Fehlen oder der Abbruch eines Kurses hat den Ausschluss aus der Hector-Akademie zur Folge.

Die Anmeldung selbst erfolgt ausschließlich über das Anmeldeformular im Internet auf der Homepage www.ettlingen.de, Rubrik Bildung und Soziales, ->Bildung. Die Eltern füllen alles aus, drucken die Anmeldung aus und - ganz wichtig - lassen sie vom Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin unterschreiben.

Gegründet wurde die Hector-Stiftung II mit ihrem Mosaikstein Hector-Kinderakademie von SAP-Gründer Hans-Werner Hector und seiner Frau Josephine.

Für die Förderung der mittlerweile rund 65 Hector-Kinderakademien im Land hat das Gründerehepaar, das im Land zahlreiche soziale und medizinische Projekte unterstützt, für zehn Jahre 32 Millionen Euro bereitgestellt.

Die Kurse richten sich an begabte und hochbegabte Kinder sowie an besonders interessierte, motivierte und kreative Kinder der Grundschulen.

Regelmäßig finden Evaluierungen statt mittels sogenannter Core-Kurse. Die Ergebnisse bilden die Basis für die Entscheidung des Gründers, ob die Stiftung die Akademie weiterhin finanziell fördert.



BIRD
LAND 59

JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRLAND59.DE

FREITAG, 11.09.20
**Workshop-
Dozentenkonzert**
einmaliges Konzert
in dieser Besetzung

Eintritt 18 €, erm. 13 €

Vorschau: Freitag, 25.09.20
Jam-Session

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Stadthalle Ettlingen - Friedrichstr. 14



Ettlinger Sagen – Nur das Beste



Die Ettlinger Sagen kommen im Herbst mit einem veränderten sowie an die Abstandregeln und Hygienevorgaben angepassten Konzept zurück.

Mirko Sommer ist natürlich nicht alleine unterwegs. Es ist ihm gelungen, all die Geister die er einst rief, erneut um sich zu scharen. Gemeinsam mit ihnen (und dem Publikum) begibt er sich auf eine sagenhafte Reise in die Vergangenheit und lässt die schönsten Geschichten seiner drei Sagenabende noch einmal Revue passieren. Dies alles geschieht im Epernaysaal im Schloss in traumhafter Atmosphäre und mit ausreichend Abstand. Markgräfin Sibylla Augusta, Ignatz Mehlwurm, Ludwig Schimmelbier und Mirko Sommer freuen sich auf Sie!

Eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt.

Karten für 15,- € sind nur bei der Stadtinformation (im Schloss), Tel 07243 / 101-333 erhältlich.

Termine: 1., 28. Oktober und 17. November jeweils um 20 Uhr

EKSA-Vorlesung mit Professor Dittrich

Die Alb, ein ideales Demonstrationsobjekt



Auch die Alb war mal wie der Rhein ein „Schlange“, die sich durch das Albthal und Ettlingen windete. Wie sie verändert wurde und was das bedeutet, wusste EKSA-Professor Dittrich bei seiner Exkursion den Jungstudenten auf ansprechende Weise näher zu bringen.

Das nennt man spontan. Eigentlich wäre über der Vorlesung von Professor Andreas Dittrich „Die Umgestaltung des Oberrheins“ für die Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie (kurz EKSA) gestanden. Doch was soll man den Blick bis zum Rhein werfen, wenn man direkt vor seiner Nase ein Flüsschen hat, an dem sich gleichfalls die Umgestaltungen und Veränderungen zeigen und erklären lassen. Gesagt getan. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in der Aula des Eichendorff-Gymnais ging es mit dem Wissen von Q, der Buchstabe steht für den Durchfluss des Wassers und dem U, er steht für die Fließgeschwindigkeit, mit dem Begriff Abpflasterung zunächst durch die Altstadt, um die ersten Hochwassermarken in Augenschein zu nehmen. Deutlich machte der Wasseringenieur, auch wenn die Wassermarken für uns heute hoch erscheinen mag, „wir kennen jedoch nicht den Durchfluss, sprich das Q“. Nur wenn man immer viele Messungen durchführt, erhält man einen Durchschnittswert und weiß dann, welches das größte Q ist und damit, ob es sich um ein großes Hochwasser handelt oder nicht. Überdies müsste man in alten Karten recherchieren, wie früher die Alb, besonders durch Ettlingen, geflossen ist.

So intensiv haben die wissbegierigen Jungs noch nie die Alb betrachtet. Ihren Blick lenkte Dittrich auf die Sohle und damit auf die Steinpflasterung. Sie „macht“ der Fluss selbst durch seine Fließgeschwindigkeit durch unterschiedliche Wasserhöhen. Die Steine verhaken sich und es entsteht ein Pflaster, was für die Ministudenten ebenso

erstaunlich war wie dass sich die Alb in der Mühlenstraße immer tiefer eingräbt. „Ich fand das Thema einfach spannend“, so Gabriel aus Schöllbronn. „Man kann zwar im Internet vieles finden, aber es bleiben auch viele Fragen offen“. Dem stimmte Linus zu. Und Bertl kam eigens aus Remchingen zur EKSA, die er auch nächste Jahr wieder besuchen möchte.

Auch Professor Dittrich wäre gerne nächstes Jahr wieder mit im Dozententeam. Ein Zufall war es oder besser die Idee von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Auf einer Gemeinderatsitzung erfuhr der Wasseringenieur, dass im Albthal ein Hochwasserdamm gebaut werden solle. In einer Bürgersprechstunde des OBs bot Dittrich der Stadt seine Hilfe an, war er doch an allen und für alle großen Flüsse in Deutschland tätig. Arnold bat ihn, ob er nicht sein Wissen in eine Vorlesung bei der EKSA einfließen lassen wollte. Und wieder reagierte Dittrich spontan, der wieder in Ettlingen lebt. Er hat an der Karlsruher Universität Bauingenieurwesen mit Vertiefungsrichtung Wasserbau studiert, sich dort habilitiert. Gut 15 Jahre war er Professor an der TU Braunschweig.

Und die Ministudenten, sie wissen nun, dass die „Katarakte“ bei der Martinskirche von Menschenhand gemacht sind, damit sich der Fluss nicht tiefer eingräbt, sie wissen nun, wie wichtig die Pegel an den Flüssen sind, nur so kann man das „Q“ und damit die Hochwasserwelle für die nachfolgenden Städte berechnen und für was die zwei alten Wehre gedient haben.

Mit Applaus dankten sie der Premiere von Professor Dittrich.

Tag der Führungen am 27. September

Einfach mal reinschnuppern in Ettlings Vielfalt



Am Sonntag, 27. September von 11:30 bis 18 Uhr lädt die Stadt Ettlingen zum Tag der Führungen ein. Hier kann man einfach mal reinschnuppern, denn die Führungen sind auf maximal 30 Minuten begrenzt. So haben neugierige Bürger/innen und Gäste die Möglichkeit an mehreren Führungen teilzunehmen und bekommen so einen Einblick in Ettlings vielfältige Geschichte.

Gehen Sie auf interessante, amüsante und musikalische Entdeckungsreise und nutzen Sie die vielseitigen Möglichkeiten Ettlings zu erkunden. Das Angebot reicht von verschiedenen Führungen durch die Altstadt und den prachtvollen Asamsaal des Schlosses bis hin zur GeoTour, den Ettlinger Sagen und einem musikalischen Rundgang mit der Drehorgel. Auch für Familien und Kinder wird an diesem Tag ein Naturerlebnis im Walthaldenpark, eine tierische Rätseltour rund ums Schloss und ein Familiensuchspiel geboten. Die Stadtinformation ist an diesem Tag vor dem Schloss mit einem Stand und infor-

miert über Ettlingen und das Albatal, selbstredend auch über das Führungsprogramm an diesem Tag. Dort sind auch Restkarten für die einzelnen Führungen erhältlich, für die man sich anmelden muss. Wer die Altstadt lieber selbst – ohne Guide – erkunden möchte, der kann sich am Infostand über die unterschiedlichsten Entdeckertouren z.B. Kunstweg, Historischer Stadtrundgang, zertifizierter Wanderweg „Stadt, Wald, Fluss“ informieren.

Alle Führungen sind kostenlos und auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung bis zum 25. September unter info@ettlingen.de oder 07243 101-380 ist erforderlich. Festes Schuhwerk, wetterbeständige Kleidung und ein Ränzlein mit Proviant werden vorausgesetzt.

Weitere Informationen und das Führungsprogramm gibt es bei der Stadtinformation Ettlingen, info@ettlingen.de oder Tel. 07243 101-380, und im Online-Veranstaltungskalender der Stadt Ettlingen.

Bundesweiter Warntag am 10. September

Am Donnerstag, 10. September, werden ab 11 Uhr bundesweit die Sirenen ertönen, aber auch die Warn-Apps werden piepen, die Rundfunk- und Fernsehanstalten werden die Sendungen unterbrechen. Auch in Ettlingen werden die neu installierten Sirenen (die Redaktion berichtete) nach 11 Uhr einen Heulton abgeben – eine Minute lang auf- und abschwellend sowie eine Entwarnung, eine Minute lang ein Dauerton.

Der Ton wird sehr laut sein, da er auch durch geschlossene Fenster zu hören sein und schlafende Menschen wecken soll.

Bei Fragen zum Ettliger Sirenenwarnsystem melden Sie sich bitte bei der städtischen Zentrale 07243 101 222. Bitte bei reinem Informationsbedarf nicht die Notrufnummern 110 und 112 wählen, sie stehen ausschließlich für Notfälle zur Verfügung.

Kochkurse während der Wildwochen

Vier Kochkurse gibt es während der Wildwochen, die Ende Oktober beginnen. In der Küche unter der Albgauhalle kann man den Köchen von „König von Preußen“ (8. November), des Badischen Hofes (15. November), von Manfred und Timo Maier, ehemals Maiers am See (22. November), und ES Catering Weingarten, Dirk Schumacher (29. November) über die Schulter blicken.

Anders als bisher kann man sich nur bei der Stadtinformation die Karten für den Eröffnungsabend und für die Kochkurse kaufen. Dort läuft die ganze Datenerfassung zusammen.

Informationen und Ticketverkauf ab dem 7. September: Stadtinformation im Schloss 07243 101-333.

Mein Lieblingsabend am Donnerstag

Am 17. September startet die Lieblingsabend-Reihe im Herbst. Jeden Donnerstag heißt es in Ettlingen, bummeln, schauen und genießen mit gewissen Extras.

Zehn Wochen lang kann man donnerstags seinen LIEBLINGSABEND bis 19 Uhr verbringen. Damit es ein kurzweiliger Abend wird, haben sich Handel, Gastronomie und Wochenmarktbesucher zusammengesetzt und bieten verschiedene Schmankerl in der Ettliger Innenstadt.

Auf dem Marktplatz stehen die Ettliger Marktbesucher mit ihren Herbstkostbarkeiten. 30 Händler warten an den Donnerstagen mit verschiedenen Aktionen und Überraschungen in und vor ihren Geschäften auf und offerieren darüber hinaus verschiedene Rabatt-Aktionen, Kunst sowie Leckereien. Um 18 Uhr heißt es Bühne frei für eine Modenschau im Schaufenster des Modehauses Streit. Lichteffekte werden der Altstadt eine besondere Atmosphäre geben.

Mit dabei sind: Uhren Dotter, Leiderschön, Art Ettligen, Schloss Apotheke, Vitalia, Tui Reisecenter, Sunshine Kindermode, fips fashion for women, FAVOURS! By cbr, ESPRIT PSS Store, Brillen Bunzel, Comfort Schuh, Etkus Wasserbetten, Prolog, Modehaus Streit, Foto Wirth Digital, Bella Scarpa, Thalia, Boutique Image, Riedel & Schatz, Schmuckfenster, Schuhhaus Rissel, Chriss by Rissel, CLARIS by Goldie, Alb 15, Purpur, Modehaus Durm, My Black Style, Wollparadies, Albatal Lädle, Spielkiste, Pronta Moda GmbH, Märchenbraut Studio Outlet.

Wochenmarktbesucher: Jorge Gonzales, Julien Schippers, Gunter Herrmann, Metzgerei Piwellek, Günstör Sebe und Ettliger Bratwurststand

Weitere Informationen finden Sie auf www.ettlingen.de/meinlieblingsabend

Ehepaar Ringwald feiert Diamantene Hochzeit

Vertrauen, Toleranz und Schutzengel sind das Rezept

Auf 60 gemeinsame Jahre können Richard und Sigrid Ringwald blicken, denen OB Arnold die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten überreichte.

Gut Ding braucht Weile. Auf die Kennenlernzeit von Sigrid Gerlinde und Richard Hermann Ringwald trifft dies mehr als. Denn fast 2 Jahre kannten sich die Rüppurrerin und der Ettlinger über den Stammtisch des Skiclubs im Engel, bis es „schnackelte“. Meine Mutter wollte nicht, dass meine Schwester alleine zum Skiclub fuhr, deshalb war ich dabei und saß dann immer bei den fünf jungen Männern am Stammtisch. „Wir hatten viel Spaß“. Doch erst als sie alleine auf dem Weg zum Ettlinger Freibad war, fuhr ihr sprichwörtlich der Richard über den Weg und bot sich als Begleitung zum kühlen Nass an. Ein wirklich bewegtes und reiches Leben sollte folgen. Denn nicht nur in Ettlingen haben sie ihre Heimat, auch in Spanien, in der Nähe der Costa Blanca, wo sie seit 25 Jahren die meiste Zeit des Jahres verbringen. Doch zuvor hieß es für den jungen Richard, Anfang der 50er Jahre dem Vater im Ofensetzer-Geschäft mitzuhelfen, das der Großvater 1904 gegründete hatte. Mit der Tochter Bettina und ihrem Ehemann Rolf wird das Unternehmen in der 4. Generation weitergeführt, das ist ein echtes Glück. Auch der Enkel Ruwen arbeitet bereits schon mit, freut sich Oma Sigrid. Mit Blick auf ihren Mann betonte Frau Ring-

wald, „wir hatten ein richtig tolles Leben“. In Spanien haben sie schnell Anschluss gefunden und sind mit Motorradbegeisterten u.a. aus Deutschland und Frankreich quer durch Spanien gefahren. „Das Landesinnere von Spanien ist so traumhaft schön, warum sollte ich da nach Amerika und die Route 66 fahren“, so Richard Ringwald, der die Geschwindigkeit liebt. Denn vor der Harley hatten sie auch ein Boot und er war in Neuburgweier beim Zollhafen als Hafenmeister engagiert. In den Vereinen braucht es aktive Menschen, merkte er mit einem Schmunzeln an. Auch Marokko haben sie vom Sitz der Harley aus gesehen und Sizilien.

Und das Geheimrezept für eine solch lange Ehe, das kam wie aus der Pistole geschossen: Vertrauen, Toleranz und einen guten Schutzengel.

„Wir sind beide sehr dankbar, dass wir eine so lange Zeit bisher miteinander verbringen durften“.

An ihrem Hochzeitstag, dem 9.9. werden sie in der kleinen Kirche in Karlsruhe, dort haben sie sich vor 60 Jahren das Ja-Wort gegeben, einen Gottesdienst feiern und anschließend im Familienkreis in Durlach feiern.

Tag des offenen Denkmals

„Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“

Unter dem Motto „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ findet am Sonntag, 13. September der Tag des offenen Denkmals statt. Das Museum beteiligt sich mit einem Sonderprogramm für Kultur- und Geschichtsinteressierte.

Das Programm startet um 11 Uhr mit der Führung „Altstadtsanierung – Vom verschlafenen Städtchen zur liebenswerten Stadt“. Der Erhalt eines Baudenkmals, Kirche oder Schloss ebenso wie privates Wohnhaus, ist unerlässlich für den Fortbestand unseres kulturellen Erbes.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz beim Georgsbrunnen.

Um 14 und 15 Uhr gibt es einen "Blick durchs Schlüsselloch" in die ehemalige Schlosskapelle. Erfahren Sie Wissenswertes über den Freskenzyklus des barocken Meisters Cosmas Damian Asam und zum Leben und der Legende des Heiligen Nepomuk. Treffpunkt: Schlosshof beim Delphinbrunnen.

Der Rundgang "Denkmal Barockschloss - Erhalt durch Nutzung" erläutert um 16 Uhr, wie aus dem ehemaligen Witwensitz der Markgrafen von Baden-Baden das kulturelle Zentrum der Stadt wurde. Treffpunkt: Schlosshof beim Delphinbrunnen.

Darüber hinaus gibt es vier Filmporträts, die über die Homepage des Museums und den YouTube-Kanal der Stadt Ettlingen abgerufen werden können. Es können hier virtuelle kommentierte Rundgänge unternommen werden in der archäologischen Ausstellung im Kellergewölbe Schlossgeschichte in den barocken Salons Ausstellung „Sauber?

Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“ Kunstausstellung „Karl Hofer - Lebenslinien“ Das Museum im Schloss ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass es in den Ausstellungen eine Verpflichtung zum Tragen von Mund-Nasen-Schutz gibt.

Der Eintritt ist frei, die Teilnahme an den Führungen kostenlos.

Das Museum würde sich aber über eine Spende freuen.

Die Teilnehmerzahl bei den Führungen ist gemäß der Hygieneschutz-Auflagen begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 11. September, 13 Uhr, unter 07243/101-273 oder museum@ettlingen.de an.

Die Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich.

Museum, Schlossplatz 3, Ettlingen, 07243/101-273, museum@ettlingen.de, www.museum-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 20. bis 26. August, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt ebenfalls vom 20. bis 25. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE (kurz EMW) ist eine Kampagne der EU-Kommission, die in Deutschland durch das Umweltbundesamt koordiniert wird. Sie wirbt seit 2002 weltweit für nachhaltige Mobilität in Städten und Gemeinden. Ziel der Kampagne ist es, Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu zeigen, dass nachhaltige Mobilität die Lebensqualität für alle verbessert und es viele Möglichkeiten gibt, umwelt- und klimaschonend unterwegs zu sein.

Unter dem diesjährigen Motto „Klimafreundliche Mobilität für alle!“ beteiligt sich auch die Stadt Ettlingen erstmals an der EMW. „Mit der Europäischen Mobilitätswoche“ können wir in einem offiziellen Rahmen zeigen, was wir in den letzten Jahren alles geschafft haben. Dazu gehören zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs und der Ladeinfrastruktur für Elektroautos sowie Pedelecs. Konkrete Projekte sind unter anderem das Fahrradvermietsystem KVV.nextbike und das On-demand-System KVV.myshuttle.

All diese Maßnahmen sorgen dafür, dass immer mehr Personen vom Auto auf das Fahrrad oder den ÖPNV umsteigen. Die gesamte Thematik wird auch künftig, im integrierten Stadtentwicklungs- und Klimaschutzkonzept vorangetrieben“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Organisiert vom städtischen Klimaschutzmanagement wird es während der Mobilitätswoche interessante Veranstaltungen in Kooperation mit der KVV, den Stadtwerken Ettlingen sowie den Firmen nextbike und next step mobility.

Klimaschutzmanager Dieter Prosik weist auf das Highlight der Aktionswoche hin: „Am Sonntag, 20. September, wird das Fahrradvermietsystem KVV.nextbike im Rahmen der Aktion ganztags kostenfrei zu nutzen sein. Einen entsprechenden Gutschein und Zugangsinformationen findet man in den Veranstaltungsflyern, welche an der Stadtinformation und zahlreichen anderen Auslagestellen ausliegen, oder ganz einfach auf der Internetseite www.ettlingen.de/2836346.

Europäischen Mobilitätswoche vom 17. bis 20. September

Ettlingen macht nachhaltig mobil



Öffentliches Laden und Myshuttle - next step mobility auf der Europäischen Mobilitätswoche

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche veranstaltet das Ettlinger Unternehmen next step mobility eine Informationsveranstaltung zum Thema „Öffentliches Laden“. Themen sind dabei der Zugang zu den Ladestationen von next step mobility in Ettlingen, Empfehlungen für das Laden auf langen Strecken, wie auch allgemeine Hinweise für aktuelle und zukünftige Nutzer von e-Fahrzeugen. Zusätzlich wird über das On-demand-Angebot „MyShuttle“ informiert. Integriert in das KVV-Tariffsystem können drei elektrisch betriebene Sechsstitzer im Stile der bekannten London-Taxis montags bis samstags zwischen 19 und 1 Uhr nachts

und sonn- und feiertags von 8 bis 24 Uhr gebucht werden.

next step mobility GmbH mit Sitz in Ettlingen plant, realisiert und betreibt Ladeinfrastruktur für e-Fahrzeuge. In Ettlingen stehen derzeit 18 öffentliche Ladepunkte an 8 Standorten zur Verfügung. Alle Standorte sind rund um die Uhr verfügbar und bieten mindestens zwei Ladepunkte. Die Aktivierung des Ladevorgangs kann über die Smartphone App oder eine Ladekarte von Plugsurfing erfolgen. Plugsurfing bietet Zugang zu über 200.000 Ladepunkten in ganz Europa. Treffpunkt ist ab 17 Uhr an der Ladestation „Oberes Albgrün“, Schöllbronner Straße. Die Veranstaltung findet im Freien statt. Bitte die gesetzlichen Pandemie-Regelungen beachten, insbesondere die Einhaltung des Mindestabstandes und das Tragen eines Mundschutzes.



Programm Europäische Mobilitätswoche in Ettlingen

Donnerstag, 17. September, 17 Uhr, Fahrradvermietsystem KVV.nextbike. Einführung in die Nutzung der Stadträder und Lastenfahrräder

Veranstalter: nextbike GmbH. Treffpunkt: KVV.nextbike-Station Stadtbahnhof

Freitag, 18. September, 17 Uhr, Öffentliches Laden von e-Fahrzeugen und Vorstellung des On-Demand-Systems KVV.Myshuttle.

Veranstalter: next step mobility GmbH, Treffpunkt: Ladestation Oberes Albgrün

Samstag, 19. September, 8 - 13 Uhr, „Wir machen Ettlingen e-mobil“, Veranstalter: Stadtwerke Ettlingen GmbH. Treffpunkt: Hugorimmelpacher-Platz am Schloss

Sonntag, 20. September, ganztags: gratis Nutzung des Ettlinger Fahrradvermietsystems. Nutzen Sie das Angebot von 44 Stadträdern und 3 Lastenfahrrädern von KVV.nextbike.

Weitere Informationen auf den Veranstaltungsflyern (Stadtinformation und andere Auslagestellen) bzw. unter www.ettlingen.de/2836346.

17. EKSA ist zu Ende:

216 Kinder besuchten neun Veranstaltungen



Mit Handschuhen und Mundschutz: nur so war dieses Jahr das ‚Begreifen mit allen Sinnen‘ möglich.

Nachdem Professor Dieter Fehler in der letzten Vorlesung mit Hilfe einer Tafel Schokolade und einem Mikrowellengerät die Lichtgeschwindigkeit bestimmt hatte (wirklich wahr!), endete am Montag dieser Woche die 17. EKSA. Am Mittwoch folgte noch als allerletzte Ettlinger Kinder-Sommerakademie-Veranstaltung 2020 der ausverkaufte Bio- und Chemie-Workshop im Albertus-Magnus-Gymnasium, - Zeit, um Bilanz zu ziehen.

Zuvor gab es einige Auszeichnungen, denn traditionell bereitet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren für diejenigen Jungstudenten oder -studentinnen kleine Anerkennungen vor, die am fleißigsten Vorlesungen besucht haben: Daniel war in acht von zehn Vorlesungen mit dabei, Eugen war sieben Mal da, Jonas sechs Mal. Darüber hinaus wurden drei Kinder belohnt, die für die letzte Fehler-Vorlesung, wie immer unter dem Motto „Was ihr wollt“, interessante Themenvorschläge eingereicht hatten. Iamse Wipfler, bei der organisatorisch die EKSA-Fäden zusammenlaufen, überreichte die Kino-, Eis- und Buchgutscheine sowie physikalische Spielereien für daheim von Professor Fehler.

„Es war die richtige Entscheidung“, fasste beim kurzen Resümee der 17. Sommerakademie für Acht- bis 13-Jährige die stellvertretende Bildungsamtsleiterin Anja Englisch zusammen. Professor Gerold Niemetz, Mitbegründer der EKSA, hatte nach Ausbruch der Pandemie zunächst eine online-Kinderakademie ins Auge gefasst, freute sich aber mit den übrigen Verantwortlichen darüber, das Ferienangebot für Wissbegierige doch durchgezogen zu haben, unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln versteht sich. „Es war schön zu sehen, wie wunderbar die Kinder sich an die Vorgaben

gehalten haben“, lobte er. Um die Abstände einhalten zu können, hatten die Organisatoren die EKSA wieder zurück in die Aula des Eichendorff-Gymnasiums verlegt und zudem ein vorhandenes Anmeldeprogramm auf die Kinderakademie „umgemodelt“.

„Wir haben letztlich bewusst auf ein online-Angebot verzichtet, denn zum Zeitpunkt der großen Ferien waren das doch alle leid“, erklärte Anja Englisch. Die Dozenten, denen ein großes Lob galt, zogen mit, so dass zehn Veranstaltungen zustande kamen. Eine, die von Dr. Mario Ludwig, musste wegen einer Erkrankung des Dozenten leider ausfallen. 216 Kinder besuchten die neun Vorlesungen; zum Vergleich: im vergangenen Jahr waren es rund 290 Kinder, die elf Termine wahrnahmen. Corona hat also bezüglich der Frequentierung der einzelnen Angebote kaum Auswirkungen gehabt.

„Ein neuer Dozent war mit dabei, Professor Andreas Dittrich, der über die Umgestaltung eines Flusses im Rahmen einer Spontan-Exkursion berichtete“, erzählte Anja Englisch. Professor Wolfgang Bremer war früher schon mal EKSA-Dozent gewesen und ist nun wieder mit von der Partie.

„Interaktives Agieren war leider nicht möglich“, ein Teil der EKSA, das ‚Begreifen mit allen Sinnen‘ blieb durch die Auflagen etwas auf der Strecke. Doch die Dozenten, technisch gut gerüstet, stellten Alternativen auf die Beine, so dass die Experimente auf der Leinwand verfolgt werden konnten, wie Professor Fehler schilderte.

Auch im nächsten Jahr wird es die EKSA, die inzwischen zu einer ‚Marke‘ im besten Sinne geworden ist, wieder geben, inklusive gedrucktem ‚Vorlesungsverzeichnis‘, dann wird das ‚Kind‘ mit 18 Jahren volljährig. Wenn möglich, wolle man künftig auf die Anmeldepflicht verzichten, „denn die EKSA

soll spontan bleiben.“ Nun hoffen alle Verantwortlichen, dass es im kommenden Jahr wieder ganz real ‚stinken und krachen‘ darf, nicht nur via Beamer und Leinwand...

Stadtwerke Ettlingen präsentiert:

Kultur in der Garage - Best of!

Farida and Friends präsentieren am Freitag, 18. September um 20 Uhr ihre Summer Show mit Songs von Ed Sheeran, Lady Gaga oder Felix Jaehn. Die preisgekrönte Geigerin Farida Rustamova steht bei Kultur in der Garage u.a. mit der fragranten Liedpianistin und Kammermusikerin Hsu-Chen Su und dem international bekannten Cellisten Vasily Bystrov auf der Bühne.

DAS SANDKORN präsentiert: What a wonderful World? Eine musikalisch-satirische Gala am Samstag, 19. September um 20 Uhr. Durch den kurzweiligen Abend führt Erik Rastetter, der in seinen satirisch-frechen Moderationen einen Blick auf das Leben und die Liebe in Zeiten von Corona wirft.

Das Kammertheater präsentiert: Die Comedian Harmonists in Concert am Donnerstag, 24. September um 20 Uhr. Erleben Sie das bekannte Stück des Kammertheaters in einem neuen Format. Ein Abend voller Nostalgie, Humor und jeder Menge guter Musik! Am Freitag, 25. September um 20 Uhr erfährt man bei BitterGreen - Hören was glücklich macht. Jedes Lied hat seine eigene Geschichte. Doch was steckt hinter dem Song? Das erfahren Sie an diesem Abend auf unterhaltsame Art und Weise!

Die Vollblutmusiker von BitterGreen mit der preisgekrönten Gitarristin Barbara Gräsele sowie dem Sänger und Bassisten Stephan Kalinke haben Lieder berühmter Singer-Songwriter außergewöhnlich arrangiert. Für den nötigen Groove sorgt an diesem Abend der vielseitige Percussionist Klaus Küting. Das breit gefächerte Repertoire reicht von Herbert Grönemeyer, über Reinhard Mey, bis hin zu Simon and Garfunkel, Elton John und James Taylor.

Hemingway Lounge präsentiert: Grande finale - Best of Kultur in der Garage am Samstag, 26. September um 20 Uhr. Als Abschluss dieser besonderen Veranstaltungsreihe in der Fuhrparkhalle der Ettlinger Stadtwerke wird ein Konzert der Extra-Klasse geboten: Folgende Gäste stehen bereits fest: Sandie Wollasch, Peter Lehel, Martin Wacker, Thilo Wagner, Klaus Wagenleiter, Decebal Badilla, Guido Jöris.

Tickets sind erhältlich: <https://kulturindergarage.reservix.de> oder www.stadtwerke-ettlingen.de
Veranstaltungsort: SWE-Gelände, Hertzstraße 33, Ettlingen
Weitere Informationen unter www.das-sandkorn.de, www.sw-ettlingen.de, <https://www.hemingwaylounge.de/>

Drei Prioritäten stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold an den Beginn eines kurzen Infogesprächs, über den aktuellen Stand der Vorbereitungen der Schulen auf das neue Schuljahr: „Die Schulen müssen den normalen Betrieb wieder aufnehmen, die Wirtschaft muss in Schwung kommen und wir brauchen ein Grundmaß an gesellschaftlichem Leben“, merkte er an. Ein Lockdown wie im April und Mai würde das Klima im Land sehr, sehr schwierig machen.

Der Normalbetrieb an den Schulen zumindest wird ab 14. September wieder die Regel werden: Präsenzunterricht für alle Fächer in ganzen Klassen, „wie vor Corona, allerdings mit Auflagen“, präzisierte der geschäftsführende Rektor der Ettlinger Schulen, Helmut Obermann, zugleich Rektor des Albertus-Magnus-Gymnasiums im Schulzentrum am Horbachpark, in dem auch die Anne-Frank-Realschule beheimatet ist.

Das Schulzentrum mit rund 1.500 Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften stand beim Gespräch mit OB Arnold, der stellvertretenden Leiterin des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Silvia Rottenecker, die für Amtsleiterin Barbara Baron-Cipold mit dabei war, und dem Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, als Beispiel für die umfassenden Vorbereitungen, die die Schulen von der Grund- bis zur weiterführenden Schule, bewältigen müssen. Ähnliches gilt auch für die Kindergärten.

Geregelt wird alles in der jüngsten Verordnung des Kultusministeriums des Landes zum „Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen“ vom 31. August. Darin wird unter anderem das Tragen nicht-medizinischer Alltagsmasken in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände verpflichtend, „nicht aber im Klassenzimmer, außer wenn Eltern und Kinder das so wünschen“, merkte Rektor Obermann an. Das Einhalten von Abständen

Am 14. September beginnt das neue Schuljahr

Rückkehr zum ‚normalen‘ Präsenzunterricht, aber mit Auflagen

Aufwand für zusätzliche Hygienemaßnahmen aktuell bei 313.000 Euro



Kein Maskenmangel: das Land stellt den Schulen, hier: Albertus-Magnus-Gymnasium, genügend Mund-Nase-Schütze für das Personal zur Verfügung.

und regelmäßiges Lüften ist obligat, die Voraussetzungen für eine effektive Hände-Hygiene seien schon im ersten Jahresquartal geschaffen worden. Jürgen Rother nannte die Herausforderung, die neuen Vorgaben beizeiten umzusetzen, „sportlich, aber wir werden es schaffen.“

Zeitlich versetzter Schulbeginn vermeidet volle Schulbusse, versetzte Pausen minimieren das Begegnungsrisiko, es gibt getrennte Aus- und Eingänge, Treppenhäuser und Flure, auch die Toiletten, wurden bzw. werden entsprechend markiert. „Die Grundschulen haben teilweise sehr fantasievolle Lösungen mit bunten Besetzt-Täfelchen gefunden, damit die Kinder Abstand halten können“, berichtete Silvia Rottenecker. Jahrgangsübergreifende Treffen dürfen nicht stattfinden, „daher bleibt auch die neue Mensa

des Schulzentrums am Horbachpark vorerst leider noch geschlossen“, am Kiosk findet jedoch ein Verkauf statt.

Derzeit tüfteln Schulzentrum und Bildungsamt gemeinsam an einem elektronischen Registrierungssystem für schulfremde Besucher, „die beiden Rektoren des Albertus-Magnus-Gymnasiums und der Anne-Frank-Realschule, Helmut Obermann und Christine Kirchgässner, haben sich für einen Testlauf bereit erklärt.“ Technisch wird die Registrierung der Kommt- und Gehtzeiten mittels App und QR-Code gelöst, erläuterte Rottenecker.

Verpflichtend für die Eltern (bzw. volljährigen Schüler) ist die Abgabe einer Erklärung über Aufenthalte in Risikogebieten, den Kontakt zu Infizierten und über eventuelle Krankheitssymptomen. „Die Eltern werden von den Schulen per E-Mail darüber informiert“, so die stellvertretende Bildungsamtsleiterin. Informationen und den Vordruck der Erklärung gibt es auch auf der Homepage der Schulen (z. B. <https://amgettlingen.de/>).

„Ich bin ganz optimistisch, dass wir den Schulstart bewältigen werden“, sagte Rektor Obermann. Und wenn es doch zum Schlimmsten kommt? „Die Situation im Kindergarten Spessart an Pfingsten mit einem Corona-Verdachtsmoment hat gezeigt, dass ein kompletter Lockdown vermeidbar ist“, machte OB Arnold deutlich. Damals war eine Kindergartengruppe nebst Eltern in Quarantäne gegangen und die Auswirkungen auf die anderen Gruppen konnten so in Grenzen gehalten werden. „Im Fall der Fälle sind wir jetzt gut aufgestellt und vorbereitet.“

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter

www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige

oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Wegweiser für Alleinerziehende

Neue Onlineplattform im Landkreis bündelt Unterstützungsangebote

Freizeitgestaltung, Kinderbetreuung, finanzielle Situation, Erziehung und Entwicklung: mit diesen Themen und Herausforderungen befassen sich alle Eltern, egal ob sie ihre Kinder gemeinsam, allein oder getrennt erziehen. Bei alleinerziehenden Müttern und Vätern spielen einige Themen jedoch eine besondere Rolle, zum Beispiel die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die häufig ohne Unterstützung durch einen Partner bewerkstelligt werden muss, die Herausforderung, alleine die Verantwortung für sich und die Kinder zu tragen, und oftmals auch finanzielle Nöte.

Das Jugendamt des Landkreises hat nun die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen im Kreisgebiet auf einer digitalen Plattform gebündelt.

„Alleinerziehende Eltern haben einen großen Beratungsbedarf. Gleichzeitig gibt es bei uns im Landkreis Karlsruhe ein großes Hilfeangebot“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Interessierte erhalten mit wenigen Klicks Zugang zu den relevanten Informationen. Ein Videoclip – ebenfalls Bestandteil der Onlineplattform – lässt Akteure aus Verwaltung sowie Beratungs- und Anlaufstellen zu Wort kommen und beschreibt anschaulich, wo alleinerziehende Mütter und Väter im Landkreis Karlsruhe in ihrer besonderen Lebenslage unterstützt werden.

Neben den sechs Psychologischen Beratungsstellen als Ansprechpartner bei Erziehungsfragen sind auch die Offenen Treffs für Alleinerziehende, u.a. im Familienzentren

„effeff“ in Ettlingen ein wichtiger Begegnungsort. Bei den regelmäßigen Treffen tauschen sich die

Alleinerziehenden aus und wissen gleichzeitig ihre Kinder gut betreut.

Die Nutzerinnen und Nutzer finden auf der Plattform außerdem eine Übersicht über finanzielle Unterstützungsangebote wie Unterhaltsvorschuss und Kindergeldzuschlag, Familienbildungsfreizeiten und -kurse.

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Angeboten mitsamt Kontaktdaten sowie der Videoclip befinden sich auf der Onlineplattform unter

www.landkreis-karlsruhe.de/alleinerziehende.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Neustart der Gruppen

effeff - Ettlinger

Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243 12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. u. Do., 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Gruppen starten nächste Woche

Die Sommerferien sind fast vorbei und das Team vom effeff ist schon wieder in den Vorbereitungen für den Gruppenstart. Ab Montag, den 14. September starten wieder alle Kindergruppen und die Sprachförderung. Das offene Café öffnet wieder ab dem 17. September für alle und auch die Gruppen, die 1x im Monat oder 14-täglich stattfinden, sind wieder bereit, z. B. das Stillcafé, das Café für Alleinerziehende oder der Literaturkreis.

Freie Plätze gibt es noch in der Betreuten Spielgruppe für Kinder zwischen 1 - 3 Jahren! Rufen Sie uns an!

Alle Angebote finden Sie übrigens auf unserer Homepage!

Kleine Änderung bei den Elba-Kursen

Im September beginnen wieder neue Eltern-Baby-Kurse. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es kleine Zeiten-Änderungen:

Montags, ab 28.09., 09:00 - 10:15 für Babys, die ca. Januar bis April 2020 geboren sind.

Montags, ab 28.09., 10:30 - 11:45 für Babys, die ca. Oktober bis Dezember 2019 geboren sind.

Donnerstags, ab 01.10., 09:00 - 10:15, für Babys, die ca. Oktober bis Dez. 2019 geboren sind.

Donnerstags, ab 01.10., 10:30 - 11:45 für Babys, die ca. Mai bis August 2020 geboren sind.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage, Sie können sich auch gerne telefonisch informieren und anmelden.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

„Kleine Kinder – groß betreut!“

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu - Die großen Kinder gehen bald zurück in die Schule, die kleineren Kinder zurück in den Kindergarten und was ist mit den Allerkleinsten? Sie gehen zu ihren Tageseltern, wo sie familiär und liebevoll betreut werden! Die Kindertagespflege ist eine gleichrangige Betreuungsform zu Tageseinrichtungen für Kinder, insbesondere für Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr, und eine ergänzende Betreuung für Kindergarten- und Schulkinder. Die besondere Qualität des Betreuungskonzepts liegt in der engen Beziehung zu den Tageseltern. Immer mehr Eltern schätzen dieses Konzept als die beste Betreuungsform für ihre Kinder - auch für Kleinstkinder ab 0 Jahren. Die Betreuung bietet viel Spielraum für die individuellen Bedürfnisse des Kindes und den passgenauen Betreuungsbedarf der Eltern.

Haben Sie Fragen zum Betreuungsangebot „Kindertagespflege“? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64

info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren im Park

Es darf wieder geplaudert werden mit der Seniorenbeauftragten Petra Klug.

Der **nächste Termin zum Vormerken:**

Freitag, 11. September,
10 - 11 Uhr Stadtgarten
Nur bei schönem Wetter!
Info unter Telefon 101-146.

Bewegte Apotheke

Die nächsten Termine, jeweils 10 bis 11 Uhr und vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie:

Freitag, 11. September, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8
Dienstag, 15. September, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70
Freitag, 18. September, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6
Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Bewegte Apotheke - Auch zu Hause aktiv sein!

Diese Woche: Übungen mit Alltagsgegenständen

Regelmäßige Bewegung im Alltag trägt nachweislich zur Gesundheit im Alter und einem verbesserten physischen und geistigen Wohlbefinden bei. Möchten auch Sie etwas für Ihr Wohlbefinden tun? Dann nutzen Sie die folgenden Gleichgewichts- und Kraftübungen, die ganz leicht mit Alltagsgegenständen durchzuführen sind.

Gleichgewichtsübung: Übersteigen von Wasserflaschen



- stellen Sie zwei Wasserflaschen rechts neben sich in einer Linie
- platzieren Sie Ihr linkes Bein links von den Wasserflaschen und das rechte Bein dahinter
- führen Sie das rechte Bein über die Flaschen nach vorne und tippen Sie dort auf den Boden
- führen Sie das Bein in einem großen Schritt wieder über die Flaschen zurück
- wechseln Sie das Bein

Kraftübung: Kniebeugen mit Regenschirm



- Greifen Sie den Regenschirm am oberen und unteren Ende
- halten Sie den Schirm waagrecht mit gestreckten Armen vor die Brust
- gehen Sie in die Knie als ob Sie sich auf einen Stuhl setzen wollten
- führen Sie hierbei den Schirm leicht nach oben
- strecken Sie die Beine wieder, kommen Sie in einen aufrechten Stand und führen Sie den Schirm nach unten
- Wahlweise können Sie den Schirm auch vor sich stellen und während der Übung mit beiden Armen darauf abstützen

Kraftübung: Armkräftigung Frontdrücken mit Mehlpackchen

- greifen Sie ein Mehlpackchen mit beiden Händen vor der Brust
 - strecken Sie die Arme und halten Sie das Mehlpackchen nach vorne
 - halten Sie das Gewicht kurz vor dem Körper mit gestreckten Armen und führen Sie das Päckchen dann wieder zur Brust
- Die Beitrags-Serie ist eine Kooperation mit den bei der Bewegten Apotheke aktiven Städten und Gemeinden im Landkreis, sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der AOK Mittlerer Oberrhein.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro)
,Tel. 101-538, Fax 718079 (Dienstag-Donnerstag von 10-12 Uhr)

E-Mail: seniorenbüro@bz-ettlingen.de,
www.bz-ettlingen.de

Der Seniorenbeirat plant, Kurse und andere Aktivitäten wieder ab dem 21. September stattfinden zu lassen. Grundlage dazu werden die aktuellen Zahlen der Corona-Pandemie sein.

Zur Vorbereitung auf die Wiedereröffnung werden in den nächsten zwei Wochen Vorbereitungskurse für die Gruppenleiter durchgeführt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Handy: 0171 1233397.



Line Dance Foto: Urheber: "line dance funnies"

☆ LINEDANCE ☆

Das Line Dance Angebot im Begegnungszentrum wird erweitert. Wegen der Nachfrage wird es nun eine **Anfängergruppe** geben. Alle, die Spaß haben in Gemeinschaft bei flotter Country Music mitzutanzten, sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse oder Tanzpartner werden nicht benötigt.

Wir starten mit der neuen Gruppe am **Montag, 28.9.** von 11-12 Uhr.

Danach geht es 14-täglich (gleicher Ort, gleiche Zeit) weiter. Voranmeldung erforderlich: Tel: 07243-101543 oder per E-Mail: gerdherberger@gmx.de
Anfänger 11-12 Uhr

Fortgeschrittene 17-18.15 Uhr
Voranmeldung erforderlich.

E-Mail: gerdherberger@gmx.de

Wir treffen uns 14-täglich, in den geraden Kalenderwochen.

seniorTreff Ettlingen-West

Die **Boule-Gruppe** "Die Westler" trifft sich bei gutem Wetter jeden Mittwoch um 14 Uhr im Entenseepark.

Die **Entensee-Radler** gehen am Donnerstag, **17.9.** wieder auf Tour. Für allen anderen Gruppen geht es erst nach den Sommerferien wieder los.

Nachruf Günter Schollmann

Bis ins Jahr 2017 hat Herr Schollmann jährlich seine Gedichte über Lyrik und Poesie bei uns im Hause vorgetragen, Gedichte über Freud und Leid luden uns zum Träumen ein. Zumeist war er auch in Begleitung des Baritons Heinz-Günter Blank in unserem Haus, der mit seinem Stimmvolumen die Zuhörer auf eine lustvolle Reise in die Opernwelt entführte. Herr Schollmann ist nun am 11. August in einer Seniorenresidenz in Baden-Baden verstorben. Wir werden seine Lesungen sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

!Anmeldung bei jedem Workshop notwendig!

Action und Spaß mit Ball*

MO 14.09., 15.30-17 Uhr

8-12 Jahre, kostenlos

Bei verschiedenen Spielen mit unterschiedlichen Bällen toben wir uns gemeinsam aus. Dabei steht der Spaß im Vordergrund

Tischtennis-Cup*

DI 15.09., 15.30-17.30 Uhr
10-14 Jahre, 1€

Wir treten gegeneinander in einem Turniermodus an und spielen um den Specht-Cup! Außerdem warten Team-Matches, Skill-Challenges und Rundlauf-Herausforderungen auf euch!

Falls ihr einen eigenen Schläger habt, bringt diesen bitte mit.

Jungstreff*

MI 16.09., 15.30-17.30 Uhr
Ab 11 Jahren, kostenlos

Kidstreff*

DO 17.09., 15.30-17.30 Uhr
6-10 Jahre, kostenlos

Mädchentreff*

FR 18.09., 15.30-17.30 Uhr
ab 11 Jahren, kostenlos

Holzfiguren selber machen*

MO 4x ab 21.09, 16-17.30 Uhr
Ab 10 Jahren, 0,50 Euro pro Figur

Aus Holz könnt ihr eure ganz eigenen Figuren gestalten.

FIFA-Turnier*

DI 22.09., 15.30-17.30 Uhr
ab 12 Jahre, kostenlos

Wir veranstalten gemeinsam ein FIFA-Turnier und spielen um den Gesamtsieg, sowohl im klassischen FIFA Modus, als auch im Volta und Skill-Modus.

Jungstreff*

MI 23.09., 15.30-17.30 Uhr
Ab 11 Jahren, kostenlos

Kidstreff*

DO 24.09., 15.30-17.30 Uhr
6-10 Jahre, kostenlos

Mädchentreff*

FR 25.09., 15.30-17.30 Uhr
ab 11 Jahren, kostenlos

Jungstreff*

MI 30.09., 15.30-17.30 Uhr
ab 11 Jahren, kostenlos

Multikulturelles Leben

Aktuelles

Herzlich willkommen! - Die neue Bundesfreiwillige im Integrationsbüro der Stadtverwaltung

„Mein Name ist Ann-Kathrin Debatin, ich bin die neue Bundesfreiwillige im Integrationsbüro der Stadt Ettlingen. Ich komme aus Schöllbronn, und im Sommer 2020 habe ich mein Abitur auf dem Biotechnologischen Gymnasium an der Bertha-von-Suttner Schule in



Foto: Friedrich Bögner

Ettlingen absolviert. In meiner Freizeit mag ich es, reiten zu gehen und Bücher über andere Länder und Kulturen zu lesen. In der Vergangenheit habe ich bereits einige Erfahrungen im Bereich Integration und Umgang mit Geflüchteten gemacht, und aus diesem Grund habe ich mich für den Bundesfreiwilligendienst im Integrationsbüro der Stadt entschieden.

Die Arbeit im Integrationsbüro sowie die Außentermine, bei welchen man mit Menschen in Kontakt kommt, bereiten mir Freude. Ich hoffe, dass ich in diesem Jahr meinen Teil dazu beitragen kann, dass die Integration von Menschen aus anderen Kulturen in Ettlingen noch besser gelingt.“

Wir wünschen Frau Ann-Kathrin Debatin, der neuen Bundesfreiwilligen des Integrationsbüros, einen guten Start in das Dienstjahr und viele neue Erfahrungen, Erlebnisse und Momente in den Aufgaben und Tätigkeitsfeldern des Integrationsbüros der Stadtverwaltung Ettlingen.

Welttag für Suizidprävention – 10. September



Foto: Pixabay, lizenzfrei

Levitikus: 19,18: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Wir vergessen manchmal, einander zu zuhören und zu sehen und zu spüren, und vor allem unsere Liebe zu gestehen. Jeder Mensch hat seine Kämpfe zu kämpfen, ob jung oder alt, ob reich oder arm, ob Mann oder Frau und ob glücklich oder traurig. Wir kämpfen unsere Kämpfe im Stillen. Wir nehmen vieles wahr, was unsere Mitmenschen falsch gemacht haben, was sie vergessen haben, was sie nicht wahrnehmen konnten, aber denken nicht darüber nach, was sie alles beschäftigt und welche Kämpfe sie ausfechten. Wenn alles zu viel wird, geschieht es manchmal, dass scheinbar nur ein letzter Ausweg bleibt: der Suizid.

Um die Öffentlichkeit auf die weitgehend verdrängte Problematik der Suizidalität aufmerksam zu machen, wurde von der *International Association for Suicide Prevention (IASP)* und der Weltgesundheitsorganisation WHO der **Welttag der Suizidprävention** ins Leben gerufen, das erste Mal am 10. September 2003. Nach der letzten statistischen Erhebung im Jahr 2018 starben in Deutschland **9 396 Personen** durch Suizid. – Das sind **25 Personen pro Tag!** Männer nahmen sich deutlich häufiger das Leben als Frauen, rund 76% der Selbstmorde wurden von Männern begangen, ihr Durchschnittsalter lag

bei 57,9 Jahren, das der Frauen bei 59,1 Jahren. Die Suizidrate bei Kindern und Jugendlichen unter 19 Jahren lag im Jahr 2018 bei **222 Personen**. In den vergangenen Jahren sind die Zahlen etwas zurückgegangen, was nicht heißt, dass diese wichtige Thematik in Vergessenheit geraten sollte. **Achtung:** In Deutschland sterben mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Auch die Suizidrate bei Geflüchteten ist ein prekäres Thema. Von Anfang Januar 1993 bis Ende 2018 haben sich **288 Geflüchtete** getötet, **3.015** verletzten sich aus Angst vor Abschiebungen oder aus Protest gegen ihre Lebensbedingungen selbst.

Ettlingen: Wir sind alle nur Menschen. Wir leben, um zu lieben, und wir lieben zu leben. Liebe Ettlinger, der 10. September ist ein besonderer Tag der Trauer und des Gedenkens an die durch Suizid verstorbenen Menschen. Der Tag kann, unabhängig von religiöser Zugehörigkeit, Hautfarbe, Herkunft, sozialer Schicht und Ideologie Raum für das Teilen von Erfahrungen, Verlusten und Trauer für alle Menschen bieten. Miteinander zu reden, kann Körper und Geist gesunden lassen. Und indem ihr anderen zuhört, hört ihr auch euch selber zu und blüht auf. An diesem Tag gedenken wir der Suizidopfer, die nicht mehr blühen konnten, vielleicht, weil ihnen niemand (mehr) zuhörte. Setzen wir ein Zeichen und zünden **eine Kerze** an zur Erinnerung an Menschen, die uns verlassen haben.

Musikschule Ettlingen

Probiertage für Musikinstrumente

Terminreservierung ab sofort online möglich:
www.musikschule-ettlingen.de

Die Frage, welches Instrument zu mir passt, lässt sich am einfachsten klären, wenn man das Instrument unter fachkundiger Anleitung einmal ausprobieren kann. Normalerweise gibt es dazu in der Musikschule mehrerer Veranstaltungen, zu denen man einfach unangemeldet kommen kann. Dieses Jahr ist alles anders. Wir haben aber trotzdem eine Lösung gefunden, mit der Ihre Kinder oder auch Sie selbst ohne besonderes Risiko ein Instrument ausprobieren können.

- Es gibt individuelle Einzeltermine, für die Sie sich online registrieren können. Die Kolleg*innen haben dann 20 Min. für Sie ganz allein Zeit.
- Sie können sich gerne für mehrere Instrumente eintragen. Die Termine sollten aber natürlich nicht zeitgleich sein.
- Die Instrumente, die nicht problemlos desinfiziert werden können, werden an jedem Probiertag nur einmal verwendet und gehen dann für eine Woche in „Quarantäne“. Danach sind sie nach Auskunft des RKI virenfrei.

- Alle Personen, die zum Probiertag kommen, tragen sich wie Sie es z.B. vom Restaurant her kennen mit ihren Personalien in eine Liste ein.
- Stören Sie sich bei der Eintragung nicht an der Überschrift „Umfrage“ oder Worten wie "Abstimmung". Wir haben nach einem Tool gesucht, das datenschutzrechtlich unbedenklich ist.
- Wenn Sie uns unter Kommentar, das Alter der probierenden Person mitteilen, können wir uns besser um die passende Instrumentengröße kümmern.
- Sollten alle Termine für Ihr Wunschinstrument schon vergeben sein, rufen Sie uns einfach an. Wir vereinbaren dann einen individuellen Termin mit Ihnen. Tel.: 07243 101 312

Aufgepasst und mitgemacht Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre,
Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 5. Oktober, 15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Frau Zirke

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 Jahre - 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Mittwoch, ab 7. Oktober, 15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Frau Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.

Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen.

Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit **möglich**.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch

(07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lesetipp - Geschichten zum Schulanfang

Schulanfang

Bald ist es wieder soweit: Der erste Schultag wird gefeiert mit Ranzen und Schultüte! Ein Leseausweis ist eine schöne Überraschung für die Schultüte und vielleicht auch ein Anreiz zum Lesen lernen, denn in der Bibliothek warten viele tolle Bücher auf die Leseanfänger!

Aubert, Dany; Leblanc, Catherine:

Bald ist mein erster Schultag.

Miniedition, 2020.

Standort: Bilderbücher

Der kleine Bär kann sich gar nicht auf seinen Schulanfang freuen. Er hat viele, viele Bedenken und lässt sich nur schwer überzeugen.

Dickreiter, Marie; Götz, Andreas:

Berti und seine Brüder: Der voll verpatzte Schulstart. Oetinger, 2020.

Standort: 4.1 Erste Klasse

Es ist Bertis erster Schultag und alle aus der Familie haben verschlafen. So fahren sie - noch in ihren Schlafanzügen - eilig los und werden von der Polizei aufgehalten. Ob es Berti noch rechtzeitig zum Fototermin schafft?

Frauke, Nahrgang:

Millies erster Schultag. Arena, 2020.

Standort: 4.1 Erste Klasse

Milli, die Maus, kommt in die Schule. Aber alle anderen Tierkinder sind ja viel größer als sie! Doch dann bemerkt sie Bär Benno, der traurig ist, weil er keinen Purzelbaum kann. Ob Milli ihm helfen kann?

Das große Vorlesebuch der Schulgeschichten. Carlsen, 2019

Standort: 4.1 Vorlesebuch

Beliebte Kinderbuchautoren schreiben über den Schulanfang: Vorfreude, Angst, Einschulung, erster Schultag - Erlebnisse von Schulanfängern aller Art.

Für Eltern

Beste, Bea/Jansen, Stephanie: **Gemeinsam schlau statt einsam büffeln:** So lernen Eltern und Kinder zusammen.: mit 188 Spielen und Ideen. Duden-Verlag, 2020.

Standort: Ngk 9 Elternbibliothek

Anregungen und Tipps, wie Eltern gemeinsam mit Kindern von 5 bis 10 Jahren gelingen kann. "Co-learning" als wichtige Grundlage, die Talente von Kindern spielerisch abseits vom Schulalltag zu entdecken.

#Education for future: Bildung für ein gelingendes Leben. Von Gerald Hüther u.a. Goldmann, 2020.

Standort Nf Hein

Die Gesellschaft verändert sich rapide durch Digitalisierung und Globalisierung. Doch unser Bildungssystem kann damit nicht Schritt halten. Was brauchen Kinder für ein verantwortungsbewusstes und weitsichtiges Leben und wie kann ein angepasstes Bildungssystem sie unterstützen. Ein Aufruf zum Umdenken mit praktischen Vorschlägen für Familie, Schule und Kindergarten

Müller, Hans-Georg:

Jedes Kind kann richtig schreiben lernen.

Duden-Verlag, 2020.

Standort: Ngk 9 Elternbibliothek

„Rechtschreibtraining“ funktioniert wie Basketballsport“ -mit dieser Überzeugung stellt der Autor (Fachdidaktiker und Rechtschreib-Coach) vielfältige Methoden zum Rechtschreibtraining vor.

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr, 12 - 18 Uhr

Mi, 10 - 18 Uhr

Sa, 10 - 13 Uhr

Wir lesen gemeinsam: Das Sommer-Lese-Bingo“

„**Wir lesen gemeinsam**“ - über 200 Titel - ausgewählt nach verschiedenen Leseaufgaben wie z.B. „ mit rotem Cover“, „das im Meer spielt“ oder „das älter ist als du „ usw. wurden von Ettlinger Kindern und ein paar wenigen Erwachsenen schon gelesen und bewertet. So wurden beim „**Sommer-Lese-Bingo**“ schon viele Preise für vollständige Reihen ausgegeben. Mitmachen kann man noch bis zum 19. September 2020. Einen Sonderpreis erwartet Vielleser, die alle 25 Aufgaben erfüllt haben!

Weitere Informationen sowie Aktionsblätter unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule (VHS)

VHS Aktuell

Auszug aus dem Kursangebot:

G2347 Roll Dich fit: Muskel- und Faszienmassage nach Jill Miller - in der Kleingruppe

10 Termine, 30.09. - 09.12.

Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr

Mit Yoga Tune Up Balls nach Jill Miller lernen Sie eine Methode zur Eigenbehandlung kennen. Bereiche in Ihrem Körper, die ggf. durch Überbeanspruchung und Fehlbelastung zu Schmerzen und Verhärtungen führen, können durch die Selbstmassage mit den Bällen gelindert, gelockert und gelöst werden.

Bälle werden zur Verfügung gestellt.

G2348 Trainierte Faszien - bessere Körperhaltung

11 Termine, 23.09. - 09.12.

Mittwoch, 09:30 - 10:30 Uhr

Die Faszien umhüllen unsere Organe, Knochen und Muskeln mit einer Art faserigem Netz aus Bindegewebe. Sind die Faszien verklebt, behindert dies nachhaltig die Haltung und Beweglichkeit. Doch Sie können etwas dagegen tun.

In diesem Kurs erlernen Sie gezielte Übungen verschiedener Unterrichtsstile (Pilates, Yoga, Gymnastik). Ein Faszientraining im Einklang mit Kräftigungs-, Dehn-, Mobilisations-, Gleichgewichts- und Regenerationsübungen für eine bessere Körperwahrnehmung und Haltung erwartet Sie.

G2322 Energie, Ruhe und Gelassenheit mit Hui Chun Gong

10 Termine, 25.09. - 04.12.

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

Hui Chun Gong bedeutet übersetzt: "Rückkehr des Frühlings". Die Übungen bringen verloren gegangene Energie in Ihren Körper zurück, in dem sie durch fünf Atmungsarten verbunden mit harmonischen Bewegungen das Hormonsystem des Menschen stärken. Es sind sehr alte daoistische Qigong-Übungen, die nur von Mönchen ausgeführt und erst 1988 in China bekannt wurden.

G2317 Qigong - Bewegungen, die Körper und Geist harmonisieren

10 Termine, 28.09. - 07.12.

Montag, 19:45 - 20:45 Uhr

Die sanften Qigong-Übungen erfordern keine besondere Kraftanstrengung und sind für alle Altersgruppen geeignet. Sie können u. a. Rückenschmerzen lindern, Entspannung fördern, den Stressabbau unterstützen, die Konzentration und Merkfähigkeit erhöhen.

G2316 Einführung in Qigong Yangsheng für Fortgeschrittene

- 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong

10 Termine, 02.10. - 11.12.

Freitag, 10:45 - 12:15 Uhr

Qigong Yangsheng - aus dem Lehrsystem von Prof. Jiao Guorui - ist der aktive Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Es bietet die Möglichkeit, die eigene Gesundheit selbst durch den Weg des Übens zu unterstützen. Die Übungen haben eine jahrtausendealte Tradition, auf deren Wirksamkeit heute gerne zurückgegriffen wird. Sie bestehen aus natürlichen, sanften, langsamen und fließenden Bewegungen, aus Körperhaltungen und der Atemführung.

G2341 Sanftes Yoga, Beckenboden und mehr ...

10 Termine, 28.09. - 07.12.

Montag, 9 - 10:30 Uhr

Ein stabiles Becken und die daraus resultierende aufrechte Haltung durch die Wirbelsäule ist eine ideale Stütze für den Körper und vor allem für die inneren Organe.

Durch vielseitige Yoga- und Atemübungen werden Sie den Beckenboden neu spüren, Probleme vorbeugen oder sie verringern. Ziel ist es, das Training als selbstverständlichen Teil ins tägliche Leben zu integrieren. Sanfte und ruhig ausgeführte Yoga-Bewegungen und Atemübungen stehen im Mittelpunkt des Kurses.

G2329 Hatha-Yoga für den Alltag

10 Termine, 29.09. - 08.12.

Dienstag, 18:15 - 19:45 Uhr

Hatha-Yoga ist eine Form des Yoga, bei der das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist, vor allem durch körperliche Übungen, die Asanas, erreicht werden soll. Atem- und Entspannungsübungen sind Teil einer jeden Kursstunde. In kleinen einfachen Übungsschritten werden Beweglichkeit, Kraft und Konzentration gefördert.

G2335 Entspannender Yoga am Abend

10 Termine, 30.09. - 09.12.

Mittwoch, 20 - 21:30 Uhr

Übungen des Hatha-Yoga unterstützen und stärken die Wirbelsäule, lösen Nacken- und Schulterverspannungen und fördern somit auch psychische Entspannungsprozesse. Kleine achtsame Bewegungen führen bei regelmäßigem Üben zu deutlich spürbaren Verbesserungen beim Zusammenspiel von Körper und Geist.

K2020 Vom Gegenständlichen zur Abstraktion - Malerei & Zeichnung -

Samstag, 26.09., 9 - 18 Uhr

Sonntag, 27.09., 9 - 16 Uhr

In diesem Seminar werden Möglichkeiten und Wege für das schrittweise Abstrahieren gegenständlicher Bilder angeboten. Durch den Prozess des Abstrahierens bewegen sich die Teilnehmer hin zu einer elementaren Farb- und Formensprache, um daraus, je nach individueller Neigung, eigene Abstraktionskonzepte und Lösungen zu entwickeln. Auch kunstgeschichtliche Zusammenhänge und die Auseinandersetzung mit der Bildsprache von Paul Cézanne, Pablo Picasso, Juan Gris usw. werden in dieses Seminar einfließen. Gearbeitet wird mit Acrylfarben, Pastellkreiden und Stiften.

S2140 Lesen und Schreiben für geistig Behinderte

10 Termine, 28.09. - 07.12.

Montag, 19 - 20:30 Uhr

Grundfertigkeiten im Lesen und Schreiben sollen geübt werden. Gleichzeitig beschäftigen Sie sich mit interessanten Themenkreisen. Für Erwachsene.

S2150 Deutsch A1 - ohne Vorkenntnisse -

9 Termine, 15.10. - 17.12.

Donnerstag, 19:15 - 20:45 Uhr

S2151 Deutsch A1 - Vorkenntnisse erforderlich -

12 Termine, 28.09. - 21.12.

Montag, 18 - 19:30 Uhr

Die **VHS-Sprachschule** umfasst Kurse unterschiedlicher Niveaustufen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch). Diese verschiedenen Niveaustufen finden Sie in unserem Programmheft oder auf unserer Homepage.

Sie sind sich unsicher, welches Sprachniveau das Richtige für Sie ist? Nutzen Sie die Möglichkeit einer **kostenfreien Einstufung für Sprachkurse** über die Homepage

www.sprachtest.de

Hier erhalten Sie eine Hilfe, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und das für Sie geeignete Sprachniveau zu finden. Die beim Kurstitel im VHS-Programm angegebene Niveaustufe bezieht sich auf das Sprachniveau bei Kursbeginn!

Informationen, Preise und Anmeldung:

Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484, Fax 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Erreichbarkeit

Die Geschäftsstelle ist zu den Ferienöffnungszeiten (Mo., Di., Do., 8.30 - 12 Uhr) geöffnet.

Zusätzlich können Sie uns jederzeit per E-Mail (vhs@ettlingen.de) erreichen.

Zu Ihrer Sicherheit: Bitte beachten Sie auch unsere Hygieneregeln auf unserer Homepage www.vhs-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2020/21 beginnt für die **Klassen 6 bis 10** und für die **Kursstufe 11 und 12** am **Montag, 14. September, nach Plan**, der auf der Homepage eingesehen werden kann. Alle Schülerinnen und Schüler finden sich in den jeweiligen Klassenzimmern bzw. in den ausgewiesenen Kursstufenzimmern ein.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen **5. Klassen** starten am **Dienstag, 15. September**. Wegen der Corona-Pandemie kann eine Begrüßung nur klassenweise und im zeitlichen Abstand erfolgen. Der jeweilige Beginn wurde bereits vor den Sommerferien mitgeteilt.

Ausschluss von der Teilnahme am Schulbetrieb

Um das Infektionsrisiko für alle am Schulbetrieb teilnehmenden Personen, für die Schülerinnen und Schüler ebenso wie für die Lehrkräfte und alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu begrenzen, sieht die **Corona-Verordnung Schule** einen Ausschluss solcher Schülerinnen und Schüler von der Teilnahme am Schulbetrieb vor,

- die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
- die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus aufweisen.

Sofern solche Ausschlussgründe bekannt sind oder bekannt werden, sind die Eltern verpflichtet,

- die Einrichtung umgehend zu informieren,
- den Schulbesuch ihres Kindes zu beenden,
- ihr Kind bei Auftreten von Krankheitsanzeichen während des Unterrichts oder der Betreuung umgehend von der Schule abzuholen, sofern es nicht selbst den Heimweg antreten kann.

Die Corona-Verordnung Schule **verpflichtet alle Eltern bzw. erwachsenen Schüler**, schriftlich zu erklären, dass nach ihrer Kenntnis keiner der Ausschlussgründe vorliegt und sie die genannten Verpflichtungen erfüllen:

- Ausschluss von der Teilnahme am Schulbetrieb wegen Kontakt zu einer infizierten Person oder Krankheitssymptomen,
- Ausschluss von der Teilnahme am Schulbetrieb wegen der Rückkehr aus einem „Risikogebiet“.

Diesen Erklärungsvordruck des Ministeriums erhalten alle Eltern per E-Mail über den Verteiler. Zudem kann er auf der Homepage unter „Erklärungsvordruck“ heruntergeladen werden.

Diese **unterschiedene Erklärung ist vor der ersten Unterrichtsstunde** am Montag bzw. am Dienstag (neue 5. Klassen) dem jeweiligen Klassenlehrerteam bzw. den Tutoren auszuhändigen.

Eichendorff-Gymnasium

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2020/2021 beginnt für die Klassen 6 – 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Montag, 14. September, um 7.45 Uhr und endet um 13 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Dienstag, den 15. September 2020 wie folgt mit ihren Eltern in der Aula begrüßt:

- Kl. 5a - 13.30 Uhr
- Kl. 5b - 14.30 Uhr
- Kl. 5c - 15.30 Uhr
- Kl. 5d - 16.30 Uhr

Anne-Frank-Realschule

Unterrichtsstart

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule, wie letzte Woche bereits angekündigt, werden wir am Montag, 14. September, mit den Klassenstufen 6 – 10 im Unterricht starten. Bitte beachtet / beachten Sie, dass auf dem gesamten Schulgelände und im Schulhaus Maskenpflicht besteht. Die **Maskenpflicht** besteht nach derzeitigem Stand nicht im Unterrichtsraum, das Abstandsgebot ist für Schülerinnen und Schüler in der jeweiligen Klasse untereinander aufgehoben, gilt aber nach wie vor im Kontakt mit Schülern anderer Klassen, Lehrern, Sekretariat, Hausmeister und Schulsozialarbeit. Selbstverständlich darf Ihr Kind, vor allem auch in Hinblick auf die Infektionsgefahr nach Ferienende auch im Unterricht eine Maske tragen – ich erlaube mir, dies sogar zu empfehlen. Beachten Sie bitte auch, dass Ihr Kind nur die Schule besuchen darf, wenn keine Infektionsgefahr besteht – diese entsteht durch Krankheitssymptome, Kontakt zu Infizierten, aber auch nach Rückkehr aus einem Risikogebiet. Die Bestätigung, dass keine Infektionsgefahr besteht, liegt laut der bis dahin in Kraft getretenen Verwaltungsvorschrift alleine in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten und muss vor Aufnahme des Schulbetriebs durch Unterschrift bestätigt werden. Das entsprechende Formular und alle Vorgaben finden Sie auf unserer Homepage. **Ihr Kind muss dieses unterschriebene Formular unbedingt am ersten Schultag nach den Sommerferien mit zur Schule bringen!**

Bitte kommen Sie Ihrer Informationspflicht verantwortlich nach, denn es liegt in unser aller Interesse, dass wieder Präsenzunterricht für alle stattfinden kann – wir wünschen uns es für Ihre Kinder!

Sollten Sie den Schulbetrieb für Ihr Kind aufgrund eines erhöhten Risikos nicht wünschen, lassen Sie uns das entsprechende Formular bitte für das neue Schuljahr vor Unterrichtsbeginn – spätestens am Montag, 14.09. zukommen – auch dieses finden Sie auf unserer Homepage. Im Übrigen werden Sie dort den Hygieneplan und andere wichtige Informationen finden.

Am Montag, 14. September, wird Ihr Kind von der 1. – 4. Stunde Klassenlehrerunterricht haben, danach 5. – 6. Stunde Fachunterricht nach Stundenplan. Am Montag findet noch kein Nachmittagsunterricht statt. Am Dienstag, 15. September, werden die neuen Fünftklässler eingeschult, ein entsprechendes Informationsschreiben mit den genauen Zeiten ist jeder Familie zugegangen – am Mittwoch hat Ihr Kind Klassenlehrerunterricht von 8.35 – 12.45 Uhr, am Donnerstag Klassenlehrerunterricht von 8.35 – 9.20 Uhr, anschließend Unterricht nach Stundenplan bis 13 Uhr und ab Freitag dann komplett Unterricht nach Stundenplan. Leider kann die Mensa noch nicht in Betrieb

genommen werden, bitte geben Sie deshalb Ihrem Kind Essen und Trinken mit. Über Umfang und Dauer eines Bäckereiverkaufs stehen wir mit dem Schulträger in Gesprächen. Wir alle wünschen uns, dass an unserer Schule wieder normaler Schulbetrieb möglich ist. Dies wird uns aber nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme – gemäß eines Zitats, das ich am Eingang eines Campingplatzes gelesen habe: „Respekt ist nicht nur das, was mir selbstverständlich zusteht, sondern auch was jeder andere von mir erwarten darf.“

Tragen wir alle zum Gelingen dieser Aufgabe bei, Ihre Kinder und unsere Schüler sollten es uns wert sein. In diesem Sinne mit herzlichen Grüßen

Christine Kirchgäßner Realschulrektorin
Claudia Rödiger Realschulkonrektorin

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Einschulungstermin der neuen 5. Klassen

Die Einschulung der neuen 5. Klassen findet am **Dienstag, 15. September, 15 Uhr**, in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt.

Aktuell ist geplant, dass alle vier Klassen gleichzeitig willkommen geheißen werden. Sollte dies aufgrund der Hygienebestimmungen zum Schulbeginn nicht mehr möglich sein, werden wir Sie rechtzeitig informieren. Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am **Montag, 14. September, 7.45 Uhr**. Es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Die Schülerinnen und Schüler warten im Pausenhof (Maskenpflicht) und werden dort von den Klassenlehrern abgeholt.

Schillerschule

Unterrichtsbeginn am kommenden Montag



Foto: HO

Am kommenden Montag startet in der Schillerschule der Präsenzunterricht für die **Klassen 2 – 4** und **6 – 10**. Ab sofort gilt nach dem neuesten Stand der Corona-Schulverordnung eine **Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände** für Erwachsene und Schüler*innen ab Klassenstufe 5.

Wir bitten aus Solidarität darum, dass auch die Grundschüler*innen eine Maske tragen, denn eine klare Trennung zwischen Grund- und Werkrealschule kann in der Schillerschule schon allein baulich nicht umgesetzt werden.

Alle Schüler*innen treffen sich **pünktlich** zum Unterrichtsbeginn im **Schulhof am Sammelplatz** ihrer neuen Klasse. Sie werden dort vom Klassenlehrer abgeholt.

Die verschiedenen Klassen/-stufen starten am Montag wie folgt:

Klassenstufe 2: von 8.30 – 12.10 Uhr
 Klassenstufe 3: von 8.30 – 12.10 Uhr
 Klasse 4a + 4c von 8.50 – 12.55 Uhr
 Klasse 4b von 8– 12.05 Uhr
 Klassenstufe 6 – 9: von 7.45 – 11.20 Uhr
 Klassenstufe 10: von 8.30 – 12.10 Uhr
 Die Einschulungszeiten der Klassenstufen 1 und 5 werden separat per Post versendet.

Wir wünschen allen einen guten Start in den neuen Alltag.

Thiebautschule

Schulbeginn

Es geht wieder los...

am Montag, 14.09. für alle Zweit-, Dritt- und Viertklässler.

Wir freuen uns auf euch!

Unterrichtsbeginn:

Eingang Pforzheimer Str: die neue 3b (8.10 bis 12.10 Uhr), die neue 2a (8:30 bis 12.30 Uhr)

Eingang Schulhoftür: die neue 3a (8:20 bis 12.20 Uhr), die neue 4a (8:30 bis 12:30 Uhr)

Eingang "Schülereingang": die neue 4b (8:10 bis 12.10 Uhr), die neue 3c (8:20 bis 12.20 Uhr), die neue 2b (8:30 bis 12.30 Uhr)

Verpassen Sie bitte nicht, Ihrem Kind die **Gesundheitsbestätigung** mitzugeben.

Bitte schauen Sie am Wochenende vor Schulbeginn auf unserer Homepage, ob es noch Änderungen gab, die wir momentan noch nicht absehen können.

Elternabend für die Schulanfängereltern am 15.09., 19:30 Uhr

Sie erhalten noch einmal Post mit weiteren Informationen.

Pestalozzischule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien Montag, 14. September

Klassenstufen 2, 3, 4 und 9: Unterricht von 8:30 bis 12:05 Uhr

Ganztagsbetreuung ab 7:45 Uhr möglich

Ganztagsbetreuung am Nachmittag wie angegebener Elternwunsch, es gibt kein Mittagessen.

Klassen 1 und Grundschulförderklasse:

Einschulung am Donnerstag, 17. September, Treffpunkt auf dem Schulhof:

1b 8 Uhr

1a 8:30 Uhr

1c 9 Uhr

Grundschulförderklasse 9:30 Uhr

Bitte denken Sie an die ausgefüllte Gesundheitsbestätigung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit all unseren Schülerinnen und Schülern!

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Baubetriebshof des Stadtbauamtes zwei Stellen als

Gärtner (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Durchführung sämtlicher anfallenden Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen in bestehenden öffentlichen Park- und Grünanlagen, auf Friedhöfen sowie in Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden
- Anlage von neuen Grünanlagen sowie sonstigen Außenanlagen im öffentlichen Bereich
- Durchführung und Pflege der Innenstadtdekoration
- Durchführung des Winterdienstes (je nach Qualifikation im manuellen Räumdienst oder als Fahrer eines Winterdienstkraftfahrzeuges)

Wir erwarten

- einen Berufsabschluss als Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau oder Friedhofsgärtnerei
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement
- Bereitschaft, auch außerhalb des erlernten Berufsfeldes tätig zu sein
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der normalen Dienstzeit (z.B. Winterdienst, Hochwasserschutz)
- Führerschein der Klassen B/BE; Klassen C/CE sind von Vorteil

Wir bieten

- Vergütung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 TVöD
- ein befristetes Arbeitsverhältnis für ein Jahr mit der Aussicht auf Festanstellung
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 25.09.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Verwaltungsfachkraft (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes eine Stelle als

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

als Elternzeitvertretung befristet bis 31.03.2022 zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Angebotsprüfungen mit Preisspiegelerstellung
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten, Archivierung
- Verwaltung des Fuhrparks der Abteilung
- Durchführung von Beschaffungen (z.B. Büromaterial)
- Pflege Aufgrabungskataster
- Verwaltung technischer Arbeitsgeräte mit Vergabe von Wartungsverträgen
- Grundwasserpegelmessungen (Außendienst) mit Datenbestandspflege und Auskunftserteilung
- Kontrolle von Ausläufen und Hochwasserruffbereitschaftsdienst (Außendienst)
- Durchführung von Botendiensten (Außendienst)

Wir erwarten

- Einen Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Technisches Interesse und Verständnis
- Sichere und gepflegte Umgangsformen
- Einen sicheren Umgang mit Standardsoftware
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- Flexible Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das JobTicket

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 25.09.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-571 (Herr Schwab, Tiefbauabteilung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach UVgO

Ettlingen

Vergabe Nr. 2020-060

Engagementplattform

Leistungsumfang:

- Entwicklung einer Engagementplattform für die Städte Baden-Baden, Bretten und Ettlingen zur Nutzung durch Vereine, Bürgerschaftliches Engagement, BürgerInnen und die Stadtverwaltungen.
- Bereitstellung als Software-as-a-Service
- Vertragspartner werden die Städte Baden-Baden, Bretten und Ettlingen. Mit den späteren Nutzern der Engagementplattform sind separate Vereinbarungen zu treffen.
- Entwicklung der Engagementplattform im Rahmen eines Beteiligungsprozesses mit Vertretern der späteren Nutzer
- Begrenzte Ersteinrichtung der Websites
- Durchführung von Schulungen mit den späteren Nutzern
- Bereitstellung einer Nutzerhotline

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E27512494 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Heisenberg-Gymnasium“ gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat auf Antrag des Vorhabenträgers in seiner öffentlichen Sitzung am 22.07.2020 den Beschluss gefasst, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Heisenberg-Gymnasium“ gemäß § 12 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren einzuleiten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans besteht aus dem Flurstück 4296/23 sowie Teilen der Flurstücke 4296 und 4345/7. Die genaue Abgrenzung ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 18.06.2020 zu entnehmen.

Anlass und Ziel:

Um das Schulangebot in Ettlingen auszubauen und um die Wirtschaftlichkeit des Heisenberg-Gymnasiums zu verbessern, beabsichtigt die Schule einen Ausbau zur Zweizügigkeit mit 24 Schülern je Klasse für insgesamt rund 200 Schülerinnen und Schüler. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für diese Schulerweiterung zu schaffen. Mit der Planung soll im Sinne einer nachhaltigen städtebaulichen

Ordnung und Struktur die angestrebte Nutzung gesichert werden.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersuchte das Büro Modus Consult zwei Standorte auf dem ehemaligen Kasernenareal. Der erste Standort befindet sich westlich vom Ärztehaus an der Ecke Karlsruher Straße/Am Lindscharren und wird derzeit als Parkplatz genutzt, der zweite Standort ist der südliche Eingang zum ehemaligen Kasernenareal an der Huttenkreuzstraße/Am Dickhäuterplatz (Torsituation). Aus dieser Untersuchung resultiert der vom Gemeinderat beschlossene Geltungsbereich gemäß Übersichtslageplan vom 18.06.2020, der die Erweiterung am ersten Standort westlich des Ärztehauses vorsieht.

Die Sicherung der architektonischen Qualität

soll aufbauend auf der Machbarkeitsstudie über ein konkurrierendes Entwurfsverfahren (Mehrfachbeauftragung) durchgeführt werden. Ziel ist es, Entwürfe für eine Bebauung mit signifikantem Erscheinungsbild für diese städtebaulich exponierte Lage an der Stadteinfahrt und im Kontext des denkmalgeschützten ehemaligen Kasernenareals zu erhalten.

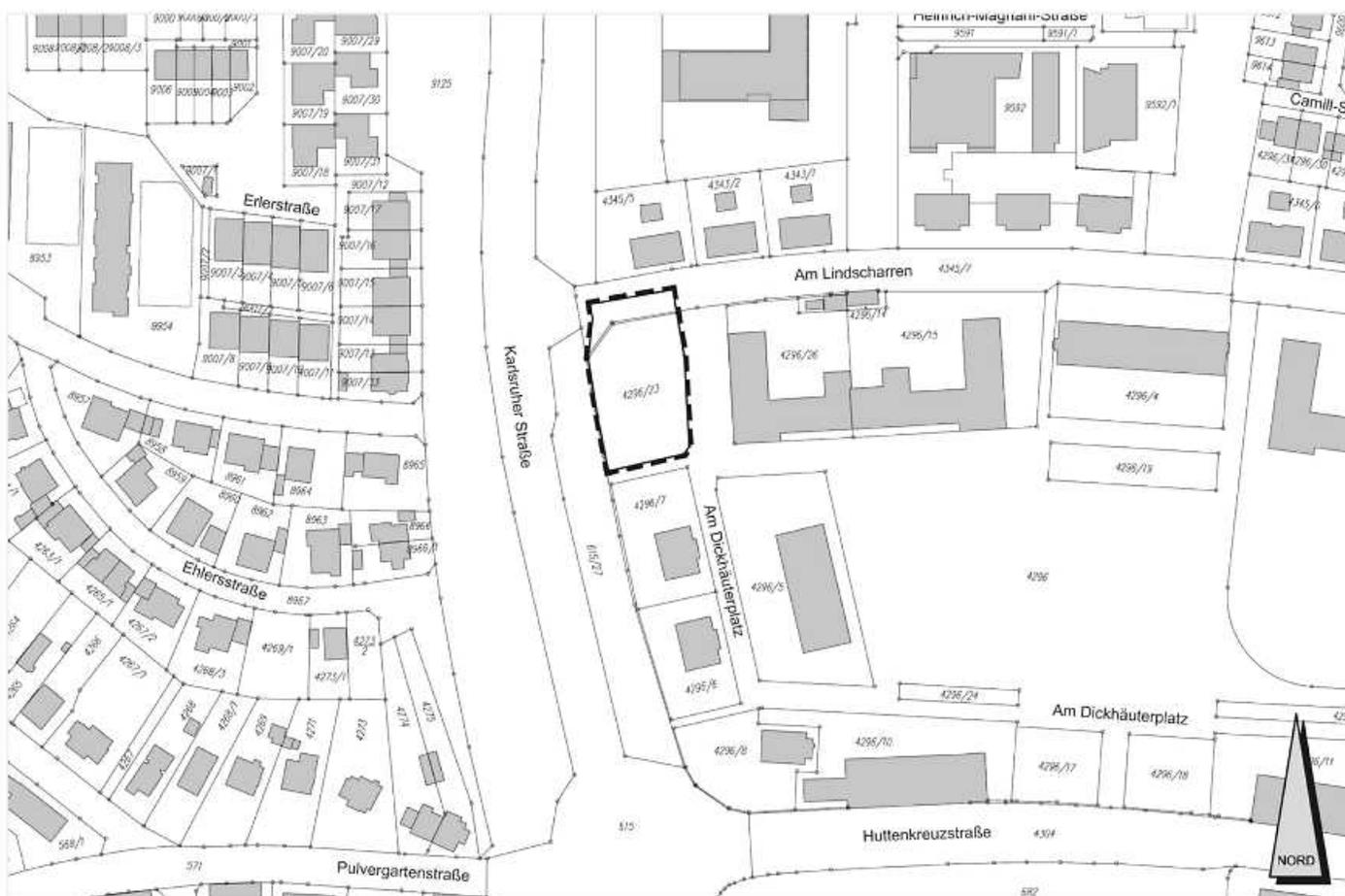
Zur Umsetzung des dann ausgewählten Entwurfs für die Schulerweiterung ist die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung Heisenberg-Gymnasium“ erforderlich.

Ettlingen, 10.09.2020

gez.

Wassili Meyer-Buck

Planungsamt



Übersichtslageplan: "Erweiterung Heisenberg-Gymnasium"

Planungsamt Ettlingen

18.06.2020

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint

freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Ausbildung

bei der Stadt Ettlingen



Ettlingen

DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2021 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

- Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
- Verkaufsfachangestellte/r (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)
- Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)
- Gärtner/in GaLaBau (m/w/d)
- Gärtner/in Zierpflanzenbau (m/w/d)

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online.

Kontakt: 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



Mitteilungen anderer Ämter

Kein Grillverbot mehr

WIDERRUF EINER ALLGEMEINVERFÜGUNG

I. Hiermit wird die vorgenannte Allgemeinverfügung des Landratsamtes Karlsruhe vom 12.08.2020 gemäß § 49 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) von Amts wegen mit Wirkung zum 02.09.2020 widerrufen.

II. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 LVwVfG durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt mit Wirkung zum vorgenannten Zeitpunkt in Kraft. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann zu den Geschäftszeiten in den Räumlichkeiten der unteren Forstbehörde im Landratsamt Karlsruhe, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, eingesehen werden.

Begründung

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Karlsruhe ist gem. § 38 Abs. 1 i.V.m. §§ 62 Nr. 3, 64 Abs. 1 Landeswaldgesetz (LWaldG) zuständige Behörde für die Anordnung sowie den Widerruf einer forstrechtlichen Sperrung nach § 38 Abs. 1 LWaldG.

Die rechtmäßig erfolgte Anordnung des Betretungsverbot (Waldsperrung) vom 12.08.2020 ist gemäß § 49 Abs. 1 LVwVfG zu widerrufen, weil die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anordnung einer Waldsperrung gem. § 38 Abs. 1 LWaldG nicht mehr vorliegen.

Aufgrund der Niederschläge der vergangenen Tage sowie der insgesamt kühleren Temperaturen hat sich das Waldbrandrisiko in den Waldbeständen des Landkreises Karlsruhe verringert. Auch für die kommenden Tage wird nicht mit einer erneuten Verschärfung der Trockenheit in den Waldbeständen des Landkreises Karlsruhe gerechnet.

Damit aber bedarf es keiner Einschränkung des Betretensrechts des Waldes i.S.d. § 38 LWaldG mehr, weil mit einer brandbedingten Schädigung bzw. Vernichtung der Waldbestände sowie akuten Gefährdungen von Waldbesuchern oder Anwohnern derzeit nicht zu rechnen ist.

Um das in § 37 Abs. 1 LWaldG garantierte Betretensrecht des Waldes wieder uneingeschränkt zu gewährleisten, war die ergangene Allgemeinverfügung vom 02.08.2020 mithin von der unteren Forstbehörde mit Wirkung zum 02.09.2020 zu widerrufen.

Sollte sich die Trockenheit wieder verschärfen, kann erneut eine Allgemeinverfügung zur Sperrung von Grillstellen im Wald erlassen werden.

Davon unbenommen besteht das geltende Rauchverbot im Wald gemäß § 41 Abs. 3 LWaldG bis zum 31. Oktober weiterhin fort.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei

Duales Studium

bei der Stadt Ettlingen



Ettlingen

DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 1. SEPTEMBER/OKTOBER 2021 FOLGENDE STUDIENPLÄTZE AN:

- Bachelor of Arts, Public Management
- Bachelor of Arts, BWL, Wirtschaftsförderung

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online.

Kontakt: 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



der unteren Forstbehörde beim Landratsamt Karlsruhe, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal erhoben werden.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Verfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO). Dies bedeutet, dass diese Verfügung auch dann zu befolgen ist, wenn sie mit Widerspruch und/oder Klage angegriffen wird.

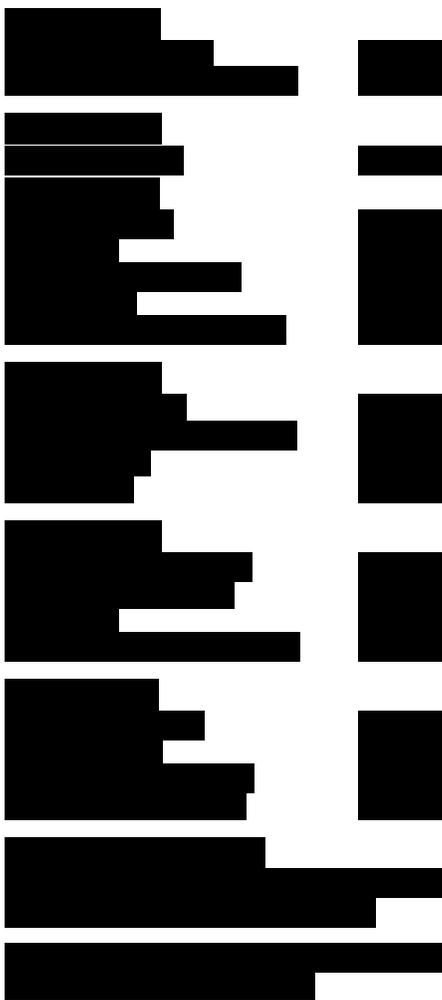
Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag durch das Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe, wiederhergestellt werden.

Karlsruhe, den 01.09.2020

gez. Lothar Himmel

Untere Forstbehörde, Landratsamt Karlsruhe

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 - 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 - 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 11. September

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Samstag, 12. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

Sonntag 13. September

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 14. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 15. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 16. September

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Donnerstag, 17. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: Tel. 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter Tel. 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, Tel. 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Tel. 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, Tel. 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, Tel. 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht,

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 JahreI bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: Tel. 101-777 oder 338-777

Erdgas: Tel. 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Tel. 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline Tel. 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806
888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, Freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

Schwester Pias Team,

Pia Gonzales. Beratungsstelle
Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege

Elke Schumacher, Dekaneigasse 5,
07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik,

individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15,

07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-,

Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albta.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel,

Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134,

Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-

Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22 Ettlingen, meinehilfe@email.de, 24h Hotline 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnrauman-

passung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**,

Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0
ettlingen@diakonie-la.de 07243-5495-0

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 12., und Sonntag, 13. September

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Samstag, 18.30 Uhr HL. Messe

Sonntag, 10.30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr HL. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse zum Fest der Kreuzerhöhung

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin

Samstag, 17 Uhr Gottesdienst am Wegkreuz in der Langestraße

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst (nähere Infos siehe Kirchliche Nachrichten)

Pauluspfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas; anschl. Gemeindeversammlung

Johannespfarre

Sonntag, 10 und 11 Uhr, Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag kein öffentlicher Gottesdienst!

Liebenzeller Gemeinde

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie Telefon 07243 7402848.

Neuapostolische Kirche

Es finden wieder regelmäßig Gottesdienste in Ettlingen statt (mittwochs 20 Uhr/sonntags 9.30 Uhr).

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bitten wir Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, um vorherige Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner). Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kirchliche Nachrichten

Luthergemeinde

Zu Schuljahresbeginn: Gottesdienst im Grünen

Mit Gottes Segen starten: wenn diese Woche die Ferien aufhören und das neue Schuljahr beginnt, tut ein Moment der Ermutigung gut. Am besten für die ganze Familie, für Kinder, Eltern und Lehrer/innen, für Jung und Alt. Die Luthergemeinde lädt darum am **Sonntag, 13. September um 10 Uhr** ein zum **Gottesdienst im Grünen** auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen (Meistersingerstraße). Da lassen sich die Abstände gut einhalten, und es ist **genügend Platz für alle** da. Das Wetter spielt wohl auch mit (bitte an Sonnenschutz denken!) Damit genügend Bänke und Stühle aufgebaut werden können, ist eine **Anmeldung bis Samstagmittag erbeten** (Tel. 9688; E-Mail: Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de). Die zukünftigen Erstklässler dürfen natürlich gerne ihre Schultüten mitbringen!

Konfirmanden

Am Mittwoch, 16. September um 16 Uhr trifft sich die Konfirmandengruppe für die Konfirmation am 4. Oktober 2020 im Gemeindezentrum.

Paulusgemeinde

Einladung

Einladung zur Gemeindeversammlung der evang. Paulusgemeinde Ettlingen **am Sonntag, 13. September**, im Kirchsaal, im Anschluss an den Gottesdienst

Orgelkonzert

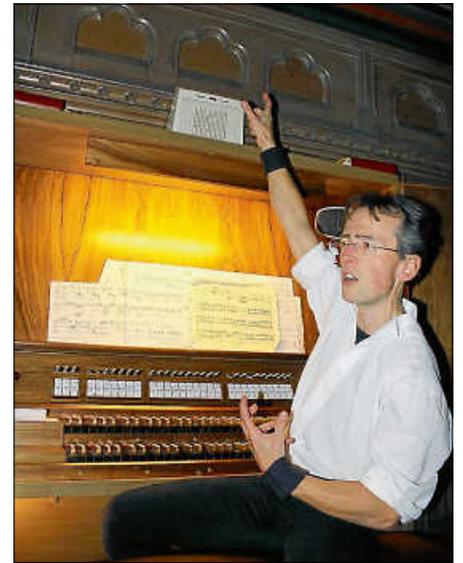
Einladung zu einem spätsommerlichen Orgelkonzert am Freitag, 18. September, 19.30 Uhr in die Pauluskirche, Schlesierstr. 1.

Zu dem Thema

Georg Philipp Telemann und charmantes Frankreich entführt uns der thüringische Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold in die Klangpracht französischer Orgelmusik.

Programm und weitere Details zum Konzert finden Sie auf der Homepage der Paulusgemeinde: www.paulusgemeinde-ettlingen.de Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Konzertbesucher auf Grund der „Corona“-Hygiene- und Abstandsregeln auf maximal 45 begrenzt ist.



Orgelkonzert Foto: Dr. Wieland Meinhold

Bitte vergessen Sie Mund- und Nasenschutz nicht.

Freie evangelische Gemeinde

Gottesdienst

Am Sonntag, 13. September, findet kein öffentlicher Gottesdienst statt. Die Predigt zeichnen wir auf und stellen diese im Anschluss an den Gottesdienst auf unserer Homepage www.feg-ettlingen.de zur Verfügung.

Veranstaltungen / Termine

Dienstag, 22. September 20 Uhr Gastvortrag... bevor was passiert! ... Opferschutz-BIOS e.V. Ass. iur. Lisa Bux Justiziarin, Pressesprecherin, Personalreferentin beim Netzwerk Weierer Scheune, Gemeindezentrum der Katholischen Kirchengemeinde, Ettlinger Straße 20, Ettlingenweier. Unkostenbeitrag 5 Euro. www.netzwerk-weierer-scheune.de

Parteiveranstaltungen

AfD

Infostand

Am Samstag, 19.09. findet von 10-14 Uhr in der Leopoldstraße/Ecke Grabengasse ein Infostand der AfD Ettlingen statt. Wir informieren Sie bei dieser Gelegenheit gerne über unsere Ziele für Ettlingen. Sie können sich hierzu auch immer gerne unter www.afd-ettlingen.de informieren.